ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . [illegible]

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF“.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.
UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 26. WIEN, DIENSTAG DEN 7. MAI 1895. XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Dienstag den 7. Mai. 3 Uhr.

I. ESTERHAZY-PR. 2300 K. 2400 M.

So-and-So 3j.	52½ Kg.	Kurucz 3j.	52½ Kg.
Vicine 3j.	52½ »	Clifford 5j.	67 »
HerrBürgermeister 3j.	52½ »	Csaplaros 3j.	52½ »
Filkó 5j.	67 »	Weatherstar 3j.	52½ »
Beesheap 3j.	51 »	Correggio 3j.	52½ »
Kipfelkoch 3j.	52½ »	Fecsovics 4j.	64 »
Dornroschen 5j.	65½ »	Eltoli 3j.	52½ »

II. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.

Varatlan 4j., 6000 K.	62½ Kg.
Sukkósd 3j., 2000 K.	50 »
Malva 4j., 2000 K.	57½ »
Alispan 3j., 6000 K.	55 »
Rêve d'or 3j., 6000 K.	55 »
Madelaine 3j., 2000 K.	48½ »
Egoist 3j., 10.000 K.	65 »
Grande Réserve 3j., 2000 K.	48½ »
Bon Appetit 3j., 2000 K.	48 »
Panajotti 3j., 6000 K.	55 »

III. DAMENPR. 630 Duc. 2400 M.

Vitad 5j.	79 Kg.	Kurucz 3j.	60 Kg.
Csobancz 3j.	60 »	Paraszt 3j.	56½ »
Radieschenknabe 4j.	75 »	Magyarád 3j.	56½ »
Nem kell 3j.	67 »	Tibor 3j.	56½ »
Kipfelkoch 3j.	60 »	Mimi Pinson 3j.	58½ »
Dornroschen 5j.	77½ »	Yankee 5j.	72 »
		Volosca 5j.	73 »

IV. STAATSPR. 3300 K. 2000 M.

Levente 3j.	46½ Kg.	Weatherstar 3j.	46½ Kg.
Mutineer 3j.	48 »	Magyarad 3j.	46½ »
Filkó 5j.	57½ »	Kezdet 3j.	50½ »
Gogerl 3j.	50½ »	Eltoli 3j.	48 »
Nem kell 3j.	51½ »	Panama 4j.	54 »
Csaplaros 3j.	46½ »	Don Gomus 3j.	46½ »
Nono 3j.	47 »		

V. BATTHYANY-HUNYADY-PR. 400 Duc. 1600 M.

Mutineer 3j.	52½ Kg.	Beighlerton 4j.	60½ Kg.
Nem kell 3j.	52½ »	Satanella 4j.	59 »
Prior 3j.	52½ »	Panama 4j.	59 »
Clifford 5j.	62 »	Kozma 4j.	60½ »
Saturn 3j.	62½ »	Conti 3j.	52½ »

VI. MAIDENR. 3300 K. 2j. und 3j. 950 M.

Si-St. 3j.	62 Kg.	Tarara-boom-de-ay 2j.	51½ Kg.
Fornarina 2j.	50 »	Tisza 2j.	51½ »
Gekusst 3j.	62 »	Mont Rose 2j.	51½ »
Du 3j.	63½ »	Compagnon 3j.	53½ »
Secret 3j.	63½ »	Genius 2j.	51½ »
Anitra 3j.	50 »	Kegyasszony 2j.	50 »
Arahna 3j.	50 »	Ideal 3j.	50 »
Angyalka 2j.	50 »	Britannicus 3j.	63½ »
Boglar 2j.	51½ »	Pava 3j.	63½ »
Bator 2j.	51½ »	Grace 2j.	50 »
Coulisse 2j., 2000 K.	46½ »	Cornelius Herz 3j.	63½ »
Gyöngy 3j.	50 »	Lily 2j.	50 »
Angiolina 2j.	50 »	Perle blanche 2j.	50 »
Royal Ensign 2j.	51½ »	Bon Appetit 3j., 2000 K.	58½ »
Zaunkönig 2j.	51½ »	Dehogy 3j., 2000 K.	58½ »
Csehi 3j.	63½ »		
Gral 2j.	51½ »		

VII. RENNEN D. ZWEIJ. 3300 K. 950 M.

Milton	56 Kg.	Monda	54½ Kg.
Ruab'n	54½ »	Trézsi	54½ »
Theodosia	54½ »	Törökbecse	56 »
Chasseur d'Afrique	56 »	Mont Rose	56 »
Tücsök	54½ »	Ingomar	56 »
Boglar	56 »	Bako	56 »
Seraskier	56 »	Madrid	54½ »
Daisy II.	54½ »	Pamela	54½ »
Nevermind	54½ »	Grace	54½ »
Brandmayer	56 »	Lily	54½ »
Royal Ensign	56 »	Perle blanche	54½ »
Navarraise	54½ »	Princesse de Galles	54½ »
Atilla	56	Patvar	56 »

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“ hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest, etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse der ganzen Renntage in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn
Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Vinea* eine Länge, *Stronsian*, *Czimer*, zehn liefen“) . 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompten Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung“.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 7. MAI 1895.

DAS BUDAPESTER FRÜHJAHRS-MEETING.

I.

Der schöne Eröffnungstag der Frühjahrs-Saison im Stadtwäldchen lockte eine zahlreiche Menschenmenge zu den Rennen, welche mit einer Verkaufsconcurrenz ihren Anfang nahmen. *Ashford* war im Hinblicke auf seine einstigen guten Leistungen Favorit. Der Engländer hat aber seine frühere grosse Form ganz eingebüsst, er endete blos als Dritter hinter *Aramis* und *Bolond*, dem der Boden schon ein wenig zu hart schien. Im Ritterpreis hatte es *Pecsovics* blos mit den schlechten Dreijährigen *Elbrus* und *Vicine* zu thun. Er bezwang sie auch, musste aber doch von seinem Reiter ziemlich stark aufgefordert werden.

Wie man sieht, boten die dem Nemzeti vorhergegangenen Rennen recht mässige Genüsse. Ein desto grösseres Sensationsereigniss brachte dafür das Nemzeti selbst, denn *Tokio* wurde von *Toreador* geschlagen. Eine Erklärung auf natürlichem Wege fehlt fast für diese Niederlage von *Tokio*. Acht Tage zuvor hatte er den *Waisenknabe*-Sohn einfach niedergecantert, und nun musste er sich vorgestern vor ihm beugen. An eine eminente Verbesserung von *Toreador* oder an eine aussergewöhnliche Verschlechterung von *Tokio* ist nicht zu glauben. *Tokio* erlag einfach nicht seinem Mangel an Können, sondern seinem Mangel an Wollen. S. Bulford ging diesmal nicht wie in Wien mit dem Hengste der Compagnie Matchless vom Fleck weg an die Spitze, er hielt sich im Gegentheile ganz auf dem letzten Platze. Vor der Einlaufsecke brachte er *Tokio* vor, knapp nach dem Einbiegen in die Gerade war *Tokio* bereits an der Spitze und schien im Handgalopp dem Ziele als Sieger zueilen zu wollen. Da brach plötzlich bei der kleinen Richterloge *Toreador* hervor, auf den die Hiebe niedersausten. Kaum war *Toreador* in der Nähe von *Tokio* und hatte S. Bulford gleichfalls die Peitsche in der Hand, da war es um den *Talpra Magyar*-Sohn geschehen. Er steckte einfach auf und weigerte sich, seinem Reiter Folge zu leisten. Er ist eben der alte Rogue, und ist dies aber um so merkwürdiger, als er beim Start ungemein stille ist und wie eine Mauer steht. Es ist wahrhaftig schade, dass das ganz phänomenale Können *Tokio's* durch seine Launenhaftigkeit derart beeinträchtigt wird. Bei gutem Willen könnte er eine zweite *Kincsem* werden, so aber gemahnt er blos an *Bíró*. Mit *Toreador* ist seit dem Vorjahre entschieden eine Wendung zum Besseren eingetreten. Der Hengst des Grafen Hadik-Barkóczy erweist sich seinem Halbbruder *Turul* ebenbürtig. Hinter *Tokio* endeten die beiden Wenckheim'schen Dreijährigen *Bulgarian* und *Vincsi*, welche doch nicht Derbyclasse sind, aber entschieden mehr Anspruch auf classische Ehren haben als *Gounod* und *Mutineer*, die das Feld vervollständigten. Der Sieg von *Toreador* zeigt übrigens von Neuem, welch eine grandiose Stute *Margit* ist, die ja den *Waisenknabe*-Sohn im Kisber-Rennen spielend bezwungen hat.

Im Stadtwäldchen-Preis feierte *Alföldi* seinen zweiten Sieg, auf den er sich aber nicht viel einzubilden braucht. Er hatte ja nichts Besseres zu schlagen, als die nicht mehr in ihrer Frühjahrsform befindliche *Couleur* und die an geschlechtlicher Schwäche leidende *Délibáb*. Eine grossartige Leistung brachte dann *Demetrius* im Mai-Handicap. Mit dem erdrückenden Gewichte von 65 Kg. im Sattel fertigte er eine grosse Gesellschaft sehr schneller Pferde sicher ab. Er gehört zu unseren derzeit weitaus besten Fliegern und hat über die Distanz von 950 Meter heute kein älteres Pferd zu scheuen. Dicht hinter ihm endete *Gar*, der auch allmälig seine gute Form, die er als Dreijähriger gezeigt hat, wieder zu erlangen scheint. Sonst thaten sich noch *Metella*, *Secret* und *Gyöngy* hervor, die Uebrigen hatten nicht viel mitzureden. *Álmos* und *Cerberus* waren eine Zeit lang vorne, Beide scheinen aber ihr früheres Können zum grossen Theile eingebüsst zu haben. Gar nicht bemerkbar konnten sich *Hendrik* und *Nemoda Buda* machen, die ziemlich viel Anhänger hinter sich hatten.

Von *Zsupan*, der als Vaterpferd immer mehr in den Vordergrund tritt, stammt gleich *Aramis* auch *Coulisse* ab, die Gewinnerin des Verkaufsrennens der Zweijährigen. Der *Chislehurst*-Sohn *Conto* wurde Zweiter. Im Rennen der Zweijährigen, welches den Tag beschloss, lieferte *Turquoise* den Beweis, dass ihr Erfolg im St. Leopolds-Preis doch kein so grosser Zufallssieg gewesen sei, wie man anfänglich vermuthen durfte. Sie schlug nämlich fünf Altersgenossen in wirklich grossem Style, und gewinnt ihr Sieg noch dadurch an Bedeutung, weil *Milton* und *Rép*, die auf den nächsten Plätzen endeten, in ihren Ställen ungemein hoch gehalten werden. *Milton* ist übrigens noch lange nicht fertig und wird sicher noch von sich reden machen.

Tips für heute:
Esterházy-Preis: *Dornröschen*—Stall Harkányi.
Verkaufsrennen: *Egoist*—*Alispán*.
Damenpreis: *Nem kell*—*Virad*.
Staatspreis: *Panama*—*Don Gomus*.
Batthyány-Hunyady-Preis: *Clifford*—*Kozma*.
Maidenrennen: Stall Harkányi—Stall Uechtritz.
Rennen d. Zweijährigen: *Chasseur d'Afrique*—*Milton*.

DIE AUCTION IM ELEONORENHOFE.

Seit einer Reihe von Jahren schon findet die Auction im Eleonorenhofe an dem Tage der Entscheidung der Grossen Pressburger Steeple-chase statt, und dieser Termin der Versteigerung ist schon deshalb glücklich gewählt, weil die Engerau als Zwischenstation zwischen Wien und Pest stets eine grosse Anziehungskraft auf die activen Sportsmen ausübt. So war denn auch diesmal die Zuchtstätte der Gräfin Eleonore St. Genois, die wieder in liebenswürdigster Weise die Honneurs zu machen verstand, von einem zahlreichen Publicum besucht. Von hervorragenden Rennstallbesitzern sah man u. A. die Grafen Emil Baworowski, Josef Gizycki, Erwein Henckel und Denes Wenckheim, die Herren Andor v. Harkányi, Caspar v. Geist, Julius v. Lossonczy, Nicolaus v. Luczenbacher, Felix Ritter von Scazighino, Alfred Ritter von Garapich, Dr. Ernst Russo, die Rittmeister Albert v. Jékey und Rudolf Söllinger etc. Leider stand aber die Zahl der Käufer nicht in gleichem Verhältnisse zur Zahl der Anwesenden, und so war denn das Ergebniss der Auction eigentlich kein besonders günstiges. Es erreichte entschieden nicht die gehegten Erwartungen. Die grossen Opfer, welche Gräfin Eleonore St. Genois im Interesse der Hebung der Vollblutzucht bringt, hatten ein besseres Resultat der letzten Auction im Eleonorenhofe verdient.

Der erste Jährling, der vorgeführt wurde, war der *F.-H.* von Aaron—Babona. Der schön gebaute rechte Bruder von *Barberry* wurde um 1050 fl. vom Grafen Andreas Hadik-Barkóczy erstanden. Achthundert Gulden mehr legte Baron Gustav Springer dann für den schwarzbraunen von *Pancake* aus *Saturn's* und *Soldat's* Mutter *Startle* gezogenen Hengst aus, und nach lebhaftem Wettbewerb sicherte sich dieser passionirte Sportsman für die Summe von 3600 fl. auch den Besitz des von *Dictator* aus der hochgezogenen französischen Stute *Fee* stammenden Fuchshengstes. Um das schönste Product des vorletzten Jahrganges von *Pancake*, um die Fuchsstute aus der berühmten *Trudom* entstand auch ein heisses Bieten, bis endlich Herr Caspar v. Geist bei einem Anbote von 2900 fl. den Zuschlag auf den vielversprechenden Jährling erhielt. Um 1500 fl. kaufte Herr Dr. Russo den *F.-H.* von Vinea—Agnes Primrose, den Halbbruder von *Dunbar*, um 1100 fl. Rittmeister Rudolf Söllinger die *br. St.* von Pancake—Silverstring u. s. w. Der billigste Jährling war die zu Rennzwecken freilich aller Wahrscheinlichkeit nach untaugliche *br. St.* v. Pancake—Fraise; Mr. Herbert Reeves bezahlte die Schwester von *Franc real* mit 200 fl. Im Ganzen erzielten die neun verkauften Jährlinge 13.950 fl., was dem mässigen Durchschnittspreise von 1550 fl. entspricht. Im Nachstehenden folgt das detaillirte Ergebniss der Auction:

	[illegible]
F.-H. v Dictator—Fee (Käufer: Bar. G. Springer)	3 600
F.-St. v. Pancake—Trudom (C. v Geist)	2.900
Schwbr. H. v Pancake—Startle (Bar. G. Springer)	1.850
F.-H. v Vinea—Agnes Primrose (Dr. E. Russo)	1.500
Br St. v. Pancake—Silverstring (Rittm. R. Söllinger)	1.150
F.-H. v. Aaron—Babona (Gf. A. Hadik-Barkóczy)	1 050
Br. H. v. Pancake—Donita (F. R. v. Scazighino)	1.050
Br. H. v. Pancake—Konotoppa (Dr. E. Russo)	650
Br. St. v. Pancake—Fraise (H. Reeves)	200
Summe . .	13.950
Durchschnittspreis . . .	1.550

DERBY-WETTEN.

Für das Oesterreichische Derby 1895 legt Victor Silberer, Wien, I., Annahof, Vorauswetten zu nachfolgenden Preisen:

[illegible]			Platz
[illegible]	. .	Paratlan .	. 2 auf
[illegible]	. .	Tokio	. 2 auf
[illegible]	. .	[illegible]	. 1
[illegible]	.	Eltoli	. 1
[illegible]	. .	Mutineer	. 3
[illegible]	.	Blondine	. $3^1/_2$
[illegible]	.	[illegible]	4
[illegible]	.	[illegible]	. 4

FONOGRAF.

HEUTE: Trabfahren in Wien. $^1/_2$3 Uhr.

100 : 8 war der Startpreis von *Galeottia*, der Siegerin in den 1000 Guineen.

DAS ÖSTERREICHISCHE Traberderby gelangt heute zur Entscheidung.

GEORGE BARRETT geht nach England zurück. Sein Engagement bei Herrn Nicolaus v. Szemere wurde auf dem Vergleichswege gelöst.

SVETLO wurde vom Grafen Carl Kinsky in Earl's Stall geschickt, wo der unwillige *Przedswit*-Sohn sein Examen über Hindernisse machen soll.

WETTEN für das Oesterreichische Derby 1895 legt die Administration der »Allgemeinen Sport-Zeitung«, Wien, I., Annahof. Telegrammadresse: »Sportsilberer, Wien.«

IM NEMZETI ist seit 1883, in welchem Jahre *Tartar* neun Gegner schlug, kein so grosses Feld wie diesmal gestartet, wo *Toreador* es mit fünf Gegnern zu thun hatte.

DIE NUMMER SECHS spielte am Sonntag in Pest eine grosse Rolle, da vier mit dieser Ziffer bezeichnete Pferde siegten. Es waren dies *Aramis*, *Alföldi*, *Toreador* und *Turquoise*.

CSAPLÁROS soll heute sein diesjähriges Debut absolviren, und zwar dürfte der Hengst, der im Esterházy-Preis und im Staatspreis ein Engagement hat, an der letzteren Concurrenz theilnehmen.

ZSUPAN feierte am Sonntag in Pest einen Doppelerfolg als Vaterpferd, da sein Sohn *Aramis* das Verkaufsrennen für ältere Pferde und seine Tochter *Coulisse* das Verkaufsrennen der Zweijährigen gewannen.

UM 13.950 fl. wurden bei der samstägigen Auction im Eleonorenhofe neun Jährlinge verkauft. Es entfallen somit im Durchschnitt auf einen Vertreter der vorjährigen Aufzucht der Gräfin Eleonore St. Genois 1550 fl.

TOKIO hat seinen in den Trial Stakes erworbenen Ruhm rasch wieder eingebüsst. Der *Talpra-Magyar*-Sohn hat für seine Niederlage, welche ihm *Toreador* vorgestern im Nemzeti bereitete, freilich wieder seine Launenhaftigkeit als Entschuldigung, gerade sein Nichtwollen aber ist es ja, welches ihn hindert, eine Zierde der österreichischen Vollblutzucht zu werden.

HARRY REED wird der Vertreter der amerikanischen Ställe in den Kempton Park Jubilee Stakes sein, welche morgen zur Entscheidung gelangen. Der Wallach, ein dreijähriger *Himyar*-Sohn aus der *Violet*, wird in dem grossen Rennen von dem amerikanischen Leichtgewicht-Jockey Smith gesteuert werden, der des Rittes halber eigens von New-York kam.

DU, der heuer schon in Alag und in Wien mehrfache Versuche gemacht hat, seinen ersten Sieg zu erringen, legte endlich am Samstag im Eröffnungs-Flachrennen in Pressburg seine Maidenschaft ab. Der von Herrn Eugen Dreher mit grosser Ruhe und Umsicht gesteuerte *Casper*-Sohn schlug ohne Mühe *Csobáncz* und *My Darling* in einem Felde von sechs Pferden.

IN PARIS findet am Samstag die Versteigerung des Materiales eines der hervorragendsten französischen Hindernissstalle statt. Mons. C. Blanc, der bekannte Sportsman, stellt nämlich seine sämmtlichen Steepler zur Versteigerung, unter welchen sich bekanntlich solche Grössen zwischen Flaggen wie *Mondeville*, *Surcouf*, *Old Bridge*, *Biberon*, *Chandernagor* etc. befinden.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden für das Jahr 1895 eingetragen: Lieutenant Johann Fibich (3. Uhl.-Reg.) (geändert): bordeauxroth, weisse Knöpfe; Rittmeister Leopold Hoffmann (Honv.-Hus.): goldgelb und blau gestreift, rothe Kappe; Rittmeister Ernst Merhal (2. Hus.-Reg.): gelb, dunkelblaue Kappe; Rittmeister Wilhelm Reimer (14. Hus.-Reg.): lichtblau, violette Kappe.

PARATLAN und *Tokio* wurden für den Grand Prix du Conseil Municipal genannt, für welchen vor Kurzem Nennungsschluss war. Von hervorragenden französischen Pferden fanden in dem 100.000 Francs-Rennen *Callistrate*, *Roitelet*, *Omnium II.*, *Le Justicier*, *Le Sagittaire*, *Gospodar*, *Calceolaire*, *Lutin* etc. Engagements. Deutscherseits sicherte Herr v. Lang-Puchhof *Gloire de Dijon* die Concurrenzberechtigung.

IN NEWMARKET kommt heute der werthvolle Chester Cup (3600 M., 2000 sovs.) zur Entscheidung. In der Concurrenz sind von hervorragenden Pferden noch *Son of a Gun*, der gegenwärtig heisser Favorit ist und nur mehr 2 : 1 notirt, *Rockdove*, *Euclid*, *Theseus*, *Merrywise* und *Bushey Park* concurrenzberechtigt. *Quaesitum*, der sich früher im Wettmarkte der stärksten Nachfrage erfreute, wurde vor Kurzem gestrichen.

WIE WENIG man im Stalle *Kirkconnel's*, des Ueberraschungssiegers in den 2000 Guineen, an einen Erfolg des Sohnes von *Royal Hampton* und der *Sweet Sauce* glaubte, geht daraus hervor, dass sein Besitzer, Sir Blundell Maple, auf den Hengst blos eine Platzwette von 400 : 200 Pfd. St. abschloss. Nur sehr wenige von Sir Blundell's intimen Freunden legten Geld auf den Sieg *Kirkconnel's* an, und zwar blos ganz geringfügige [illegible]

EIN MERKWÜRDIGER ZUFALL ist es, dass die drei Jockeys, welche im Vorjahre in den Zweitausend Guineen die drei ersten Plätze inne hatten, auch diesmal, und zwar in derselben Reihenfolge auf den ersten drei Plätzen einkamen. Im Vorjahre war nämlich gleichfalls J. Watts Erster, M. Cannon Zweiter und W. Bradford Dritter so wie heuer. Während aber im vorigen Jahre J. Watts die Farben des Lord Rosebery, W. Bradford die des Sir J. B. Maple trug, war es diesmal umgekehrt.

KUPA erweist sich immer mehr als ein brillanter Ankauf für Seine k. und k. Hoheit Herrn Erzherzog Otto. Im Vorjahre trug der *Kisbér*-Sohn die Farben seines Besitzers im Preis von Traunstein in Gmunden zum Siege, heuer gewann er zuerst in Wien die Frühjahrs-Steeplechase gegen *Repkény*, *Fenegyerek* und *Estrella* und nun hat er am Samstag in der Grossen Pressburger Steeplechase seinen bisher bedeutendsten Erfolg gefeiert. In *Kupa* steckt entschieden ein Steepler von sehr hoher Classe.

FÜR DAS FRANZÖSISCHE Derby ist jetzt nach den Niederlagen von *Le Justicier* und *Le Sagittaire Omnium II.* Favorit mit 5 : 1. Nach dem Hengst des Monsieur E. de St. Alary findet *Le Sagittaire* mit 6 : 1 Freunde vor *Launay* und *Le Justicier*, *Roitelet* und *Satan*, die sämmtlich mit 8 : 1 genommen werden. Mit 16 : 1 notirten *Derviche III.* und *Bretigny*, mit 20 : 1 *Rio Tinto* und *Marseillan*, während *Duguesclin*, *Monthléry* und *Cherbourg* mit 25 : 1, die Uebrigen mit 40 : 1 auf der Wettliste figuriren.

TURUL ist bei der kürzlich erfolgten Reugeld-Erklärung in der »Grande Course de Haies d'Auteuil« stehengeblieben. Der *Barcaldine*-Sohn, welcher in der jüngsten Zeit eine so ausgezeichnete Form zeigte, trifft in dem Rennen nur in *Mondeville*, *Olifant*, *Mahonia* und *Chocolat* auf hervorragendere Gegner, er sollte also, wenn er am 15. Juni startet, nicht ohne Chancen zum Pfosten gehen. Der brave Hengst des Fürsten Auersperg verblieb übrigens auch in der drei Tage vorher zur Entscheidung gelangenden »Grande Steeple-chase de Paris«, in der von namhaften Steeplern *Mondeville*, *Loutch*, *Olifant*, *Gentle Ida*, die Gewinnerin der Lancashire Handicap Steeplechase, und *Carloman* concurrenzberechtigt sind.

FÜR DEN GRAND PRIX de Paris, der bekanntlich am 9. Juni gelaufen wird, war am vergangenen Mittwoch grosse Reugeld-Erklärung. Nach derselben verblieben 92 Pferde im Rennen. Von hervorragenden Vertretern der französischen Zucht sind u. A. noch *Roitelet*, *Kasbah*, *Derviche III.*, *Le Justicier*, *Le Sagittaire* u. s. f. concurrenzberechtigt, England ist durch den 2000 Guineen-Sieger *Kirkconnel*, *Float*, *Saintly*, *Newsmonger* und *Raconteur* hervorragend repräsentirt, während die deutschen Farben u. A. durch *Merowinger* und *Söldner* vertreten werden können. Von österreichischen Pferden wurden *Hofnarr*, *Kegyencz*, *Pettend*, *Eltoli* und *Nemoda Buda* im Rennen belassen.

IN TRIUMPH, dem Derbysieger des Jahres 1889, scheint die österreichisch-ungarische Vollblutzucht ein vielversprechendes Vaterpferd zu besitzen. Gleich das erste seiner Producte, welches auf der Rennbahn erschien, *Trivial*, vermochte sich in einem classischen Rennen auszuzeichnen; wenig hätte gefehlt, so würde der *Vinaigrette*-Sohn, der unter der Peitsche fortbrach, den St. Leopoldspreis gewonnen haben. Der leichte Sieg seiner Bezwingerin *Turquoise* im Zweijährigenrennen am ersten Budapester Renntag über den sehr hochgehaltenen *Milton* wirft übrigens ein umso besseres Licht auf *Trivial*, als die Stute diesen nur nach hartem Kampf zu besiegen vermochte, während sie *Milton*, ein reell gutes Pferd, sehr leicht abfertigte.

DIE PRESSBURGER RENNBAHN ist einer wesentlichen Neugestaltung unterzogen worden. Vor Allem sind an Stelle der alten hölzernen Tribünen neue, aus Eisen construirte getreten, die zwar recht gross sind, bei dem Andrange des Publicums aber, der am Samstag herrschte, trotzdem nicht genügend waren. Ein alter Uebelstand ist aber noch immer zu verzeichnen, und zwar bei der Handhabung der Nummernaufzugsapparate. Das Aufziehen der Nummern geht noch immer mit der bekannten Langsamkeit vor sich, eine Remedur an dieser Stelle wäre gewiss sehr erwünscht, und würde dem Charakter des hinsichtlich seiner sonstigen Einrichtungen allen Anforderungen der Neuzeit genügenden Rennplatzes entsprechen.

EL DIABLO ist gegenwärtig wieder ausgesprochener Favorit für die Kempton Park Jubilee Stakes, die nächsten Samstag zum Austrag gelangen. Der Hengst des Colonel North notirt nur mehr 15 : 2. *Son o' Mine*, der bislang an der Spitze der Notirungen stand, ging auf 20 : 1 herunter, nachdem er in einem Trial geschlagen worden war. Der *Isonomy*-Sohn kehrte überdies lahm aus demselben in den Stall zurück, so dass es mit seinen Aussichten auf einen Erfolg in dem classischen Rennen schlecht zu stehen schien, wenn auch diese Lahmheit nur von vorübergehender Bedeutung war. *Son o' Mine* wurde daher am Freitag aus dem Rennen gestrichen. Zweiter Favorit ist noch immer mit 9 : 1 *Ravensbury* vor *Stowmarket* und *Fealar* (10 : 1).

IN BUDAPEST sind zur Betheiligung an den Frühjahrs-Rennen folgende Pferde eingetroffen: Herrn Julius v. Jankovich': *Paraszt*, *Gyongy*, *Gyongyös*, *Bojáczky*. Graf Elemér Batthyany's: *Gar*, *Almos*, *Mutineer*, *Sükösd*, *Vicine*, *Orpheline*. Nicolaus v. Keczer's: *Drum*. Graf Anton Zichy's: *Conjuror*. Richard Wahrmann's: *Cornelius Herz*, *Grande Reserve*, *Solist*, *Perle blanche*, *Demetrius*, *Minister*, *Parbleu*, *Princesse de Galles*. G. von Rohonczy's: *Kezdet*, *Most vagy soha*. Baron Hermann Königswarter's: *Báthory*. Compagnie Matchless': *Beighterton*, *Páratlan*, *Tokio*. Baron Sigm. Uechtritz': *Kozma*, *Pastorale*, *Metella*, *Don Gomus*, *Páva*, *Metella*. Herrn And. v. Pechy's: *Daisy*, *Corinna*, *Gettatore*. Graf Zdenko Kinsky's: *Correggio*, *Elbrus*, *Magyarad*, *Tibor*, *Tussle*, *Coriolan II.*, *Nevermind*, *Couleur*. Graf Emil Baworowski's: *Szemre való*. Mr. Rose's: *Vis-à-vis*. Herrn Heinr v. Bloch's: *Orbit*. Andor v. Harkányi's: *Csapláros*, *Clifford*, *Bimetallist*, *Boglár*, *Seraskier*, *Nono*. Graf Andreas Hadik-Barkóczy's: *Toreador*, *Prior*. Frau Mathilde v. Kodolitsch': *Hendrik*, *Hero*, *Aramis*, *Norton*, *Mimi Pinson*, *Bayard*, *Saturn*, *Royal Ensign*, *Madelaine*. Graf L. Trauttmansdorff's: *Panama*, *Ideal*. Graf Em Hunyady's: *Weatherstar*, *Drommond*, *Weathercock*, *Finesse*, *Daisy II.* Graf Theod. Andrassy's: *Alarcz*, *Levente*, *Milton*, *Lady Ida*-Hengst, *Váratlan*. Ludw. von Krausz': *Bolond*, *Bodajk*, *Törös*, *Anicza*, *Irenke*, *Atilla*, *Reina*. Graf Tass. Festetics': *Ashford*, *Perle d'or*, *Dornröschen*, *Chasseur d'Afrique*, *Turquoise*, *Jolly Agnes*, *Secret*. Graf Nic. Esterhazy's: *Thema*, *Rép*, *Baronin*. Capt. Dark's: *Filkó*, *Alispán*, *Vitesló*, *Cillia*, *Bor sda*, *Werboczy*, *Mdlva*. Mr. Lincoln's: *Hansi*, *Alfoldi*. Graf Franz Esterházy's: *Kipfelkoch*. Al. Ritter v. Lederer's: *Monda*, *Flóri*, *Electra*, *Bohemia*, *Csehi*, *Raita*, *Megállj*, [illegible]

DAS »TURFBUCH 1895« von Victor Silberer ist abermals reichhaltiger als seine Vorgänger. Es enthält die Termine der Rennen in Oesterreich-Ungarn und Deutschland, der bedeutenderen Rennen in Dänemark, England und Frankreich für 1895, die Gewichtstabellen für Oesterreich-Ungarn, die Resultate sämmtlicher im Jahre 1894 in Oesterreich-Ungarn stattgehabten Rennen, alle statistischen Listen pro 1894, die Siegerlisten aller classischen Rennen in Oesterreich-Ungarn, sowie der hervorragendsten Concurrenzen in fremden Ländern, weiters die Nennungen für die werthvollsten Zuchtprüfungen der kommenden Saison und des folgenden Jahres im Inlande und in Deutschland, sowie ein Verzeichniss aller in denselben engagirten Pferde. Diesem schliessen sich die Propositionen für Wien, Budapest, Krakau, Alag, Oedenburg etc. an, so dass man also das »Turfbuch 1895« mit vollstem Rechte als ein wirklich unentbehrliches und für jeden Besucher der Rennen unumgänglich nothwendiges Buch bezeichnen kann. Preis 5 fl. = 9 Mk.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Berlin-Hoppegarten 1895.

OBERHOF-R. 3000 Mk. 18 U.

G. v. Bleichröder's 3j. *Casanova* und 3j. *Don Carlos*.
Ehrich's 3j. *Sapristi*.
Gf. Nic. Esterházy's 3j. *Interregnum*.
v. Gundelfingen's 4j. *Ausmärker* und 3j. *Heimdall*.
R. Haniel's 3j. *Tonkunst*.
Gf. L. Henckel's 3j. *Evviva* und 3j. *Sirene*.
W. Hiestrich's 6j. *Livingstone*.
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 4j. *Habakuk* und 3j. *Tereska*.
M. v. Kodolitsch' 3j. *Imogen*.
H. Manske's 5j. *Realist* und 4j. *Nixe*.
B. Naumann's 4j. *Ebersbach*.
U. v. Oertzen's 4j. *Hannibal*.
Gf. C. E. Reventlow's 3j. *Plektron*.

GASTGEBER-R. 2000 Mk. 12 U.

Lt. v. Arnim's 3j. *Sascha*.
Ehrich's 3j. *Natzel*.
Lt. H. v. Graevenitz' 4j. *Nalubo*.
M. v. Kodolitsch' 3j. *Imogen*.
J. Kühn's 6j. *Windbeutel II.*
E. Lindner's 3j. *All Right*.
Lt. Meincke's 4j. *Michel* und 3j. *Brause*.
Lt. Rau's 4j. *Welle II.*
Lt. v. Reibnitz' 3j. *Kassurah*.
v. Ribbeck's 3j. *Sarolta*.
v. Tepper-Laski's 4j. *Prophet*.

STAATSPREIS I. CL. 10.000 Mk. 25 U.

Graditz' 4j. *Aribert I.*, 4j. *Milchmann*, 4j. *Wacht am Rhein*, 3j. *Almenrausch*, 3j. *Ballade*, 3j. *Verfehlt* und 3j. *Vorhut*.
Gf. Bernstorff-Gyldensteen's 3j. *Gazella*.
Hauptm. H. v. Blottnitz' 5j. *Palmetto* und 4j. *Sperber*.
Major Faddy's 4j. *Herold I.* und 3j. *Game and Set*.
Freih. E. v. Falkenhausen's 3j. *Impuls*.
v. Gundelfingen's 3j. *Isolani* und 3j. *Robert*.
Gf. L. Henckel's 4j. *Naclo*.
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. *Icarus*.
C. v. Lang-Puchhof's 4j. *Migrane*.
V. May's 4j. *Königskrone*, 3j. *Armbruster* und 3j. *Königsgunst*.
Freih. v. Münchhausen's 3j. *Ordnung*.
U. v. Oertzen's 4j. *Hannibal*.
Freih. Ed. v. Oppenheim's 3j. *Aribert II* und 3j. *Merowinger*.

Hamburg-Gr.-Borstel 1895.

GR. BORSTELER ST.-CH. Hcp. 15.000 Mk. 27 U.

Balduin's 6j. *Ben Gough* und 5j. *Medusa*.
C. Blanc's a. F.-H. *Mondeville* v. Border Minstrel — Luce und 4j. F.-H. *Biberon* v. Escogriffe — Stockhausen.
H. Eggers' 6j. *Collina*.
Lt. v. Eynard's a. *Funny Face* und 5j. *Le Lude*.
Lt. Frh. v. Fritsch' 6j. *Pont l'Evêque*.
B. v. Gillhaussen's 4j. *Miss Helyett I.*
Maj. v. Gossler's a. *Eventail*.
R. Gore's 6j. *Sixpence*.
R. Haniel's 6j. *Opaque*.
Frh. v. Hewald's a. *Handley Cross*.
Maj. v. Heyden-Linden's 6j. *Gennaro*.
Lt. Gf. F. Königsmarck's a. *Michon*.
C. v. Lang-Puchhof's 5j. *Meistersinger I.*
Gf. Lehndorff-Steinort's a. *Pluto*.
F. Lohmann's a. F.-W. *Carabas* v. Zut — Rosette.
R. J. Love's 4j. *Castlewarden*.
Lt. v. d. Lühe's a. *Ransom*.
A. Menier's 5j. br. H. *Dictator* v. Julius Caesar — The Frisky Matron und 5j. *Brocart*.
J. Miller's 6j. *Lord of the Valley*.
G. v. Schierstaedt's a. *Hodur*.
H. Suermondt's a. *Frondeur*.
Rittm. Suermondt's 5j. *Houpette II.* und 4j. *Protektor*.
Capt. Bewicke's a. dbr. St. *Lady Helen*.
W. H. Moore's 6j. br. W. *Pampero*.

Dresden 1895.

SEIDNITZER HCP. 3000 Mk. 33 U.

Gf. Bernstorff-Gyldensteen's 3j. *Fancy*.
Gf. H. Bethusy-Huc's 4j. *Clonawee*.
Lt. v. Bosse's 4j. *Scourge II.*
Lt. v. Bradsky-Laboun's 4j. *Huby Born*.
Th. Brenning's 4j. *Machen wir*.
B. Burchardt's 3j. *Marbot*.
Ehrich's 4j. *Iris*.
Gf. N. Esterhazy's 3j. *Interregnum*.
Maj. Faddy's a. *Königslieutenant*, 3j. *Feuerstein*, 3j. *Game and Set* und 3j. *Ghiffa*.
Lt. H. v. Graevenitz' 4j. *Nalubo*.
v. Gundelfingen's 3j. *Engelbert*, 3j. *Heimdall* und 3j. *Sujet mixte*.
Gf. L. Henckel's 4j. *Bea*.
Lt. Hillig's 6j. *Alone*.
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 6j. *Swarthy*.
H. Hösch' 4j. *Joyful*.
Gf. Lehndorff-Steinort's 4j. *Guimauve*.
E. Lindner's 3j. *All Right*.
Mr. Milo's 5j. *Mark Twain*.
B. Naumann's 3j. *Slava*.
U. v. Oertzen's 4j. *Ilk*.
Freih. Ed. v. Oppenheim's 5j. *Carlyle*.
W. Simon's 4j. *Lachtaube*.
G. Sopp's 4j. *Minister*.
W. v. Treskow's 5j. *Spielmann* und 4j. *Vollmond*.
E. v. Voss' 4j. *Desperado II.*
G. v. Wallenberg-Pachaly's 3j. *Herberge*.
Warren's 5j. *Carry*.

GEWICHTS-PUBLICATIONEN.

Berlin-Hoppegarten 1895.

LOGIRHAUS-HCP. 3000 Mk. 1200 M.

Rushlight 5j.	69	Kg.	Guzla 3j.	53	Kg.
Armada 5j.	65 1/2	»	Heimdall 3j.	53	»
Ram Lal a.	65	»	Fancy 3j.	52	»
Patrick Blue a.	65	»	Adelheid 5j.	51	»
Habakuk 4j.	64	»	Alterum tantum 3j.	50	»
Reliance 4j.	62 1/2	»	Casanova 3j.	49	»
Ebersbach 4j.	62	»	Victor 3j.	48	»
Suliman 5j.	61 1/2	»	Tereska 3j.	48	»
Sir Leicester 4j.	61	»	Struck Oil 3j.	45	»
Salpeter 4j.	61	»	Sport 3j.	44	»
Nixe 4j.	59	»	Quadrille 3j.	42 1/2	»
Minister 4j.	59	»	Teonie 3j.	42	»
Guimauve 4j.	58	»	Ghiffa 3j.	42	»
Lachtaube 4j.	57	»			
Saperlipopette II. 3j.	53 1/2	»			

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Krakau 1896.

KRAKAUER DERBY. 40.000 K. 3j. 2400 M. 91 U.

Es sind stehengeblieben:

Jessica-H.	Jolly Agnes	Ezredev
Ancona-H.	Fragonard	Joschko
Kisbaba-H.	Hermelin	Trickster
Briollet	Privislaf	To-on
Einmal	Putsch	[illegible]
[illegible]	Stratege	Biegun
Caviar	Donauquelle	Genius
Výborny	Vorhand	Amethyste
Fornarina	Helenor	Gavarni
Prince Gregoire	Proponent	Vignola
Dandár	Weathercock	Italka
Zimankó	Finesse	Warchol
Boglár	Hatalom	Zawadyjaka
[illegible]	Phileas Fogg	Pogoda
Orbite	King Hampton	Csakathurn
Vezer	Royal Ensign	Aiguillette-H.
Werboczy	Fraulein Nini	Pargon
[illegible]	Berceuse	Gladys
[illegible]	Coriolan	Barrister
Musst	Spurius	Bentinck
Fahr' wohl	Leoncavallo	Parbleu
Ruab'n	[illegible]	Trivial
Zote	Brigand	Voltigeur
Antivivisectionist	Emigrant	Miss Candlestick
Koppany	Gentleman	Mrs. Langtry
Arnelda	La belle Helene	Perle blanche
Koryphäe	Mon Espoir	Clarion
Chasseur d'Afrique	Folytatas	Patvar
	Törökbecse	Hirnök

[illegible] 1895 wurde Reugeld erklärt für: *Coriolon II.*, *Kominek*, *Ludka*, *Nagyasszony*, *Zaunkonig*.

Berlin-Hoppegarten 1895.

UNIONR. 20.000 Mk. 2200 M.

Es sind stehengeblieben:

[illegible]	Heimdall	Ordnung
Hindostan	Isolani	Biedermann
Pfeffer	Criterion	Aribert II.
Verfehlt	Sal Chali	Merowinger
Waschfrau	Ticktack	Pettend
Palmzweig	Tereska	Branyiczkó
Impuls	Calculant	Eltoli
Királyvar	Nixnutz	
Girsewald	Königsgunst	

PR. D. DIANA. 10.000 Mk. [illegible] Stuten. 2000 M.

Es sind stehengeblieben:

Albrechtsburg	Morgengabe	Ordnung
Ballade	Sapristi	Idylle
Hellebarde	Interregnum	La Favorita
Verfehlt	Indra I.	[illegible]
Vorhut	Kiralyvar	[illegible]
Waschfrau	[illegible]	Brunhilde
Wolke	Sirene	Gilda
[illegible]	Tereska	Mistletoe
Gazella	Königsgunst	
Sieglinde	Vinsebeck	

SILBERNER SCHILD. 10.000 Mk. 2400 M

Es sind stehengeblieben:

Aribert I. 4j.	Herold I. 4j.	Calculant 3j.
Milchmann 4j.	Impuls 3j.	Königskrone 4j.
Almenrausch 3j	Ausmarker 4j.	Armbruster 3j.
Hindostan 3j.	Girsewald 3j.	Biedermann 3j.
Pfeffer 3j.	Isolani 3j.	Hannibal 4j.
Verfehlt 3j.	Naclo 4j.	Ilona 3j.
Sperber 4j.	Ticktack 3j.	Leibgardist I 4j.
Palmzweig 3j.	Tereska 3j.	Trompeter 3j.
Morgengabe 3j.	Migrane 4j.	

SIERSTORPFF-MEMORIAL. 10.000 Mk. 2j.

Es sind stehengeblieben:

Gondola	Hermelin	Rosendorn
Galbe	Privislaf	Wahrheit
Loki	Seeadler	Strandrauber
Vlan	Stratege	[illegible]
Verve	Centurio	[illegible]
Goldregen	Kassandra	Monte Carlo
Streithengst	Uberto	Gipsy
Theodosia	Ulan	Frischauf
Frag nicht	Uccella	Gaysha
Sechse dreie	Aristides	Wiese
Mimosa	Osterhase	Sir Blaso
Assuan	Rheinschnake	Amecke.
Erzlump	Dahlmann	

Berlin-Hoppegarten 1896.

GR. PR. V. BERLIN. 28.000 Mk. 2000 M.

Es sind stehengeblieben:

Almenrausch 4j.*)	Taubenteufel 3j.	Osterhase 3j.
Hindostan 4j.	Koryphae (fr. Komödiantin)3j.	Armbruster 4j.
Leibgardist II. 3j.		Dahlmann 3j
Feinsliebchen 3j	Isolani 4j.	Rondinelli 3j.
Goldschraube 3j.	Robert 4j	Rosendorn 3j.
Heraldik 3j.	Erzlump 3j.	Blitzlicht 3j.
Panama 3j.	Imposant 3j.	Ordnung 4j.
SanctSebastian 3j.	Kassenrevisor 3j.	Index 3j
Gazella 4j.	Komet 3j.	Khamseen 3j.
Gondola 3j.	Schwarzwald 3j.	Imker 3j.
Galbe 3j.	Stratege 3j.	Aribert II. 4j.
Navarrin 3j.	Fossalta 3j.	Merowinger 4j.
Sans Peur 3j.	Guadeloupe 3j.	Hofrath 3j.
Vlan 3j.	Criterion 4j.	Monte Carlo 3j.
White Eye 3j.	Centurio 3j.	[illegible]
Karikiri 3j.	Flitter 3j	[illegible]
Verve 3j.	Kassandra 3j	Samson 3j.
Sperber 5j.	Tereska 4j.	Hans Heiling 5j.
Goldregen 3j	Uberto 3j.	Nelson 3j.
Palmwein 3j.	Ulan 3j	Karudatta 3j.
Herold I. 5j.	Ulema 3j.	Gaysha 3j.
Eva 3j.	Ulwin (fr. Kaliban) 3j.	Sir Blaso 3j.
Impuls 4j.		

Hamburg-Horn 1895.

GR. HANSA-PR. Ehpr. u. 25.000 Mk 2200 M.

Es sind stehengeblieben:

Aribert I. 4j.	Ausmarker 4j.	Gloire de Dijon 3j.
Milchmann 4j.	Isolani 3j.	La Cigale 4j.
Almenrausch 3j.	Robert 3j.	Ordnung 3j.
Lady Isabel 3j.	Guzla 3j.	Idylle 3j.
Gazella 3j.	Saperlipopette II. 3j.	Hannibal 4j.
Palmetto 5j.		Alconbury 4j.
Sperber 4j.	Naclo 4j.	Ilona 3j.
Interregnum 3j	Criterion 3j.	Aribert II 3j
Herold I 4j	Asche 3j.	Trompeter 3j.
Impuls 3j.	Icarus 3j.	Beighterton 4j.
Rushlight 5j.	Tereska 3j.	Hans Heiling 4j

Leipzig 1896.

GR. TEUTONIA-PR. 15.000 Mk. 2000 M.

Es sind stehengeblieben:

Hindostan 4j.*)	Taubenteufel 3j.	Ulan 3j.
Wahlverwandtschaft 3j.	Mimosa 3j.	Undolf 3j.
	Ausmärker 5j.	Shinto 3j.
Gondola 3j	Calcit 4j.	Nixoutz 4j.
Galbe 3j.	Assuan 3j.	Rheinschnake 3j.
Vlan 3j.	Dilsberg 3j.	Dahlmann 3j.
White Eye 3j.	Hermelin 3j.	Einsiedler 3j.
Verve 3j.	Stratege 3j.	Rondinelli 3j.
Sperber 5j.	Vorhand 3j	Imker 3j.
Palmzweig 4j.	Dauphine 3j.	Aribert II. 4j.
Goldregen 3j.	Guadeloupe 3j.	Söldner 4j.
Streithengst 3j.	Criterion 4j.	Nelson 3j.
Herold I. 5j	Flitter 3j.	Gaysha 3j.
Game and Set 4j.	Tereska 4j.	Flechtingen 3j.
Forstenstein 3j.	Ujek 3j.	

Dresden 1896.

GR. SACHSEN-PR 20.000 Mk. 2000 M.

Es sind stehengeblieben:

Almenrausch 4j.*)	Turquoise 3j.	Nixoutz 4j
Hindostan 4j.	Assuan 3j.	Rheinschnake 3j.
Panama 3j.	Dilsberg 3j.	Ordnung 4j.
Wahlverwandtschaft 3j.	Fragonard 3j.	Index 3j.
	Hermelin 3j.	Khamseen 3j.
Colette 4j.	Privislaf 3j.	Imker 3j.
Gondola 3j.	Donauquelle 3j.	Helga 3j.
Sperber 5j	Flugschrift 3j.	Aribert II. 4j.
Palmzweig 4j.	Vorhand 3j.	Söldner 4j.
Goldregen 3j.	Electric 4j.	Zofe 3j.
Game and Set 4j.	Centurio 3j.	Brigand 3j.
Forstenstein 3j.	Icarus 4j.	Gentleman 3j.
Eva 3j.	Ujek 3j	Hans Heiling 5j.
Taubenteufel 3j.	Ulan 3j.	Frischauf 3j.
Mimosa 3j	Ulema 3j.	Meschede 4j.
Chasseur d'Afrique 3j.	Aristides 3j	Gaysha 3j.
	Seemarchen 3j.	Carolina 5j.
Jolly Agnes 3j.	Rita 3j.	Kaffeebohne 3j.

*) [illegible]

Kopenhagen 1895.

SKANDINAV. DERBY. 6000 K. 3j.

Es sind stehengeblieben:

Panzerreiter, 5000 K.	Heimdall
Saint Lawrence, 10.000 K.	Robert
Strotzer, 2000 K.	Quintilian, 2000 K.
Verdruss, 5000 K	Ilona, 5000 K.
Hannchen, 2000 K.	Plektron, 2000 K.

RESULTATE.

Pressburg 1895.

Erster Tag. Samstag den 4. Mai.

I. ERÖFFNUNGSR.. Herrenr. 2000 K. 1600 M.
Eug Dreher's 3j. br. H. *Du* v. Casper—Doll, 65 Kg (Smart) . . . . Bes. 1
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Csobáncz*, 73½ Kg. Obl. Gf. Batthyany 2
Dr. E. Russo's 3j. F.-St. *My Darling*, 65 Kg. Rittm. Gf. Schenk 3
C. v. Geist's 3j. F.-H *Hervad*, 67½ Kg. . Obl. Calm 4
Obst. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Sprühfeuer*, 65 Kg. Rittm. Gf. Starhemberg 0
Rittm. L. Hoffmann's 3j dbr. H. *Pityke*, 73½ Kg. Bes. 0
Tot. 145 : 50. Platz: 61 : 25 und 65 : 25. Leicht mit vier Langen gewonnen; zwei Langen zwischen dem Zweiten und der Dritten, drei Langen zuruck der Vierte.

II. GR. PRESSB. ST.-CH. Herrenr. 24.000 K. 5000 M.
Obst. Erzh. Otto's 5j. schwbr. H. *Kupa* v. Kisbér—Wehmuth, 75½ Kg. (Romwalder) Obl. Zd. v. Kreutzbruck 1
Lt. v. Eynard's 5j. br. H. *Le Lude*, 78 Kg. . . . Bes. 2
Gf. L. Forgach's 4j. F.-W. *Délczeg*, 66 Kg. Bar Dewitz 3
Gf. Nic. Esterhazy's 4j. F.-W. *Torley*, 66 Kg. Rittm. Bar. Reitzenstein 4
Erzh. Frz. Ferdinand's a. F.-H. *Csufondár*, 83½ Kg. Rittm. Merhal 0
C. v. Geist's 5j br. St. *Syren*, 75½ Kg. Obl. Calm 0
R. Lebaudy's 4j. br. H. *Galamb II*, 66 Kg. Prz. Taxis 0
J. Schawel's a. br. St. *Preston Kate*, 82 Kg. Mr. Kennan 0
Tot.: 319 : 50. Platz: 72 : 25, 72 : 25 und 52 : 25. Sehr leicht mit zehn Langen gewonnen; schlechter Dritter, weit vor dem Vierten. Die Uebrigen fielen

III. BRÜCKEN-HU.-R. Hcp. 2000 K. 2400 M.
Dr. E. Russo's 5j. br. St. *Mouche* v. Craig Millar—Mistake, 65½ Kg. (H Reeves) . G. Williamson 1
R. Lebaudy's 4j. br. H. *Falconet*, 73 Kg. . . . Hall 2
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa*, 65½ Kg. . . . . May 3
Tot.: 165 : 50. Platz: 25 : 25 und 25 : 25. Nach Kampf mit anderthalb Langen gewonnen; fünf Langen zuruck die Dritte.

IV. ENGERAUER ST.-CH. Herrenr. 2000 K. 3200 M.
Lt Gf. Joh. Palffy's a. dbr. W. *Bimbó* v. Wolfsberg (Hblt.), 81 Kg. . . . . Bes. 1
Rittm. E Merhal's 4j. schw. H. *Pásztor* (Hblt), 71½ Kg. Rittm. Gf. Starhemberg 0
Tot.: 162 : 50. *Bimbó* kam allein ein, da *Pásztor* ausbrach und angehalten wurde.

V. PORTE-EPÉE-HÜRDENR. 2400 K. 2400 M
Rittm. Leop Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius* v. Hastings—Bebe, 3000 K., 70½ Kg. . . . . Bes. 1
Lt. Gf. R. Pálffy's 5j. schwbr St *Orchidee*, 4000 K., 74½ Kg. . . . . Bes 2
Obl. Obermayer's 4j br. H. *Aviso II.*, 4000 K., 73 Kg Bes. 3
Lt v. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules*, 2000 K., 68 Kg. Bes. 4
Lt. Bar Korb's 5j. F.-H. *Larkfield*, 4000 K, 74½ Kg. Bes. 0
Rittm. Gf. Starhemberg's 5j. F.-H. *Darius*, 1000 K., 70 Kg. Bes. 0
Tot.: 258 : 50 Platz: 52 : 25 und 117 : 25. Leicht mit fünf Viertellangen gewonnen; drei Langen zuruck der Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. *Larkfield* wurde angehalten. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

VI. VERKAUFS-ST.-CH. Hcp. 2000 K 4000 M.
Obl. Gf. Ferd. Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella* v. Stronzian—Cintra, 60 Kg. . . . . Geoghegan 1
Lt. Gust. Giesecke's a. br. W. *Wolf* (Hblt.), 70 Kg. Salter 2
Tot.: 92 : 50 Leicht mit fünf Langen gewonnen. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot.

Zweiter Tag. Sonntag den 5. Mai.

I. VERKAUFSR. Herrenr. 2000 K. 2000 M.
Casp. v. Geist's 3j. schw. H. *More II.* v. Purde—Lady Hampton, 4000 K., 68 Kg. (Mrawick) Obl. O. Calm 1
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey*, 2400 K., 64 Kg. . . . . Bes. 2
Rittm. L. Hoffmann's 3j. dbr. H. *Pityke*, 3000 K., 65½ Kg. Bes. 3
Tot.: 81 : 50. Platz: 31 : 25 und 50 : 25. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen, zehn Langen zuruck der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

II. TRIBÜNEN-HÜRDENR. Hcp. 2000 K. 2400 M.
Fürst Fr. Auersperg's 4j. br. H. *Csakó* v. Casper—Csalóka, 70 Kg. (Earl) . . . . G Williamson 1
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa*, 62½ Kg. . . . May 2
Rob. Lebaudy's 4j. br H. *Falconet*, 74 Kg. . . Hall 3
Lt. Gust. Giesecke's 4j. br. St. *Puzzle*, 62½ Kg. Salter 4
Tot.: 91 : 50. Platz: 39 : 25 und 53 : 25. Nach Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte.

III. GR. ARMEE-JAGDR. 10 000 K. 4800 M.
Rittm. Leop. Hoffmann's 4j. F.-St. *Bonton* v. Ordeal—Bellaria, 68 Kg. . . . . Bes 1
Obl. Bar. Pletzger's 4j dbr. W. *MacKinley*, 69½ Kg. Bes. 2
Rittm. R. v. Waclawiczek's a. br. St. *Kaszer*, 79½ Kg. Bes. 3
Obl. Ew. Obermayer's a dbr. W. *Titus*, 79½ Kg. Bes. 4
Obl. Gf. Batthyany's 4j. F.-St. *Garda*, 69½ Kg. . . . 0
Tot.: 439 : 50. Platz: 116 : 25 und 79 : 25. Sehr leicht mit acht Langen gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte weit vor dem Vierten *Garda* fiel Ein Protest des Reiters des dritten Pferdes gegen den Ersten und Zweiten wegen Verfehlens der Bahn wurde zurückgewiesen.

IV. GR. PRESSBURG. HÜ.-R. Herrenr. 4500 K. 2800 M.
Rob. Lebaudy's 5j. F.-W. *Crackshot* v. Doncaster—Snapshot, 77½ Kg. (Marsh) . Prinz Max Eg. Taxis 1
W. v. Treskow's 6j. br. W. *Golf Juan*, 75 Kg Bar. Dewitz 2
Gf. N. Esterhazy's 4j br. H. *Hexameter*, 79 Kg. Rittm. v. Reitzenstein 3
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H *Blasius*, 69 Kg. Bes 4
Tot.: 151 : 50. Platz: 38 : 25 und 40 : 25. Sehr leicht mit drei Viertellangen gewonnen; drei Langen zuruck der Dritte, weit vor dem Vierten

V. KRÖNUNGSST.-ST.-CH. Jockeyr. 8000 K. 4800 M.
Rob. Lebaudy's 4j. dbr. St. *Grass Chat* v. Hagioscope—Stone Chat, 63½ Kg. (Marsh) . . . . . Miles 1
J Schawel's a. br. W. *Mainmast*, 74 Kg. Geoghegan 2
Gf. Nic. Esterhazy's 4j. dbr. H. *Naturalist* (Hblt), 62½ Kg. May 3
Rob. Lebaudy's 5j. F.-St. *Debatte*, 72 Kg . . Hall 4
Lt v. Wuthenau's a. br. St. *Bellebelle*, 65 Kg. Bremer 0
Gf. Stef. Karolyi's 4j. F.-St. *Valuta II.*, 61½ Kg. Williamson 0
Tot.: 107 : 50. Platz: 294 : 25 und 114 : 25. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; *Naturalist* schlechter Dritter, weit vor der angehaltenen Vierten.

VI. MAIDEN-ST.-CH. Herrenr. 2000 K 3200 M.
Gf. Iv. Draskovich' 4j. F.-St *Queen* v. Pista—Qui s'y fie, 68 Kg. . . . . Prz. Max Eg. Taxis 1
G. v. Chernel's 4j. F.-St. *Párta II.*, 68 Kg. Obl. Gf. Batthyany 0
Tot.: 61 : 50. *Queen* kam allein ein, da *Párta II.* ausbrach und angehalten wurde.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Erster Tag. Sonntag den 5. Mai.

I VERKAUFSR. 2000 K. 1300 M.
M. v. Kodolitsch' 3j br. H. *Aramis* v. Zsupan—Aida, 6000 K., 55 Kg. (H. Reeves) . . . . . . Hyams 1
L. v Krausz' 4j. br. H. *Bolond*, 6000 K., 62½ Kg. Frank Hesp 2
Gf. T. Festetics' 6j. br. H. *Ashford*, 6000 K, 63 Kg. Smith 3
A. v. Pechy's 3j br. St. *Daisy*, 6000 K., 53½ Kg S. Bulford 4
[illegible] 53½ Kg. Brown 5
Gf. D. Wenckheim's 3j. br. St. *Bon Appetit*, 2000 K, 48½ Kg. . . . . Rawlinson 6
Tot.: 328 : 50. Platz: 62 : 25 und 46 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Ashford*, 18 *Bolond*, 47 *Bon Appetit*, 53 *Thema*, 55 *Daisy*. Wett: 1¼ *Ashford*, 3 *Bolond*, 5 *Bon Appetit*, 7 *Aramis*, 8 *Thema*, 10 *Daisy*. Sicher mit einer Lange gewonnen; drei Langen zuruck der Dritte. Der Sieger wurde um 6600 K. zurückgekauft. Werth: 1910, 490 K., 300 K. der Clubcasse.

II. RITTER-PR. 200 Ducaten. 2800 M.
Nic v. Szemere's 4j br. H. *Pecsovics* v. Beauminet—Pearl, 60 Kg. (W. Maw) . . . . . Cleminson 1
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Elbrus*, 51½ Kg. A. Bulford 2
Gf. E. Batthyany's 3j. F.-H. *Vicine*, 51½ Kg. . Peake 3
Tot. 75 : 50. Platz 27 : 25 und 32 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Elbrus*, 21 *Vicine*. Wett: 3 auf *Pecsovics*, 4 *Elbrus*, 6 *Vicine*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte. Werth: 2600, 300 K.

III. NEMZETI-PR. 17.000 K 3j. 1600 M.
Gf. A. Hadik-Barkóczy's F.-H. *Toreador* v. Waisenknabe—Thorgunna, 56 Kg (Metcalf) . . . . . Smith 1
Comp Matchless' br H. *Tokio*, 56 Kg. . S. Bulford 2
Gf. D Wenckheim's F.-H. *Bulgarian*, 56 Kg. Hyams 3
Dess. F-H *Vincsi*, 56 Kg. . . . . Rawlinson 4
Gest. Angern's br. H. *Gounod*, 56 Kg. . . . Adams 0
Gf. E. Batthyany's dbr. H. *Mutineer*, 56 Kg. . Peake 0
Tot.: 369 : 50. Platz: 50 : 25 und 35 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 7 *Tokio*, 28 *Bulgarian*, 64 *Gounod*, 194 *Mutineer*, 375 *Vincsi*. Wett.: 2½ auf *Tokio*, 6 *Toreador* und *Bulgarian*, 8 *Gounod*, 15 *Mutineer* und *Vincsi*. Sicher mit einer Lange gewonnen; fünf Langen zuruck der Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 14.800, 1800 K., 7020 K. der Clubcasse.

IV. STADTWALDCHEN-PR. Hürdenr. 2000 K. 2400 M
Mr. Lincoln's 4j. F.-H. *Alföldi* v. Milón—Angela, 65 Kg. (Hansi) . . . . Westlake 1
Gf Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Couleur*, 68½ Kg. A Bulford 2
Gf. Th. Andrassy's 6j. br. St. *Delibab*, 71 Kg. W. Bulford 3
Tot.: 152 : 50. Platz: 47 : 25 und 46 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Delibáb*, 17 *Couleur*. Wett.: 1¼ auf *Delibáb*, 2 *Alföldi*, 4 *Couleur*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Lange zwischen der Zweiten und Dritten. Werth: 2000, 190 K.

V MAI-HANDICAP. 6000 K. 950 M.
Rich. Wahrmann's 4j. br. H. *Demetrius* v. Crafton—Haweswater, 65 Kg. (Vivian) . . . . Adams 1
Gf. Ant Zichy's 4j. br. H. *Gar*, 60 Kg. . . . Peake 2
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-S. *Metella*, 52½ Kg. S. Bulford 3
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Secret*, 46½ Kg Sydenham 4
M. v. Kodolitsch' 4j. F.-H. *Hendrik*, 58 Kg. Hyams 0
Gf. E. Batthyany's 4j. F.-H. *Almos*, 57½ Kg. Wilton 0
Gf. A. Henckel's 5j. br. H. *Cerberus*, 56½ Kg. Bowman 0
A. v. Harkanyi's 3j. br. St. *Nono*, 55 Kg. . . Smith 0
Gf. N. Esterhazy's 4j. F.-St. *Baronin*, 55 Kg. Brown 0
Gf Em. Baworowski's 3j. br. St. *Szemre való*, 49 Kg. A. Bulford 0

Mr. C. Wood's 3j. F.-H. *Nemoda Buda*, 48½ Kg. Rawlinson 0
N. v. Szemere's 4j. F.-St. *Paszománt*, 46½ Kg. Cleminson 0
L. v. Krausz' 3j. br. St. *Anicza*, 46 Kg. . . . Joyce 0
J. v. Jankovich' 3j. br. St. *Gyongy*, 44 Kg. Peasnall 0

Tot.: 502 : 50. Platz: 75 : 25, 97 : 25 und 87 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Nono*, 42 *Hendrik*, 46 *Nemoda Buda*, 47 *Gar*, 50 *Secret*, 58 *Metella*, 62 *Cerberus*, 93 *Almos*, 94 *Paszománt*, 131 *Gyöngy*, 148 *Szemre való*, 177 *Baronin*, 211 *Anicza*. Wett.: 4 *Nono* und *Nemoda Buda*, 6 *Metella*, *Demetrius* und *Secret*, 8 *Gar*, 10 *Cerberus*, 12 *Hendrik* und *Almos*, 15 die Anderen. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte, eine kurze Kopflange vor dem Vierten. Werth: 6000, 750, 50 K.

VI. VERKAUFSR. DER ZWEIJ. 2000 K. 950 M.
Joh. v. Harkanyi's F.-St. *Coulisse* v. Zsupan—Contremine, 6000 K., 56½ Kg. (Metcalf) . . . . . . Smith 1
N. v. Szemere's F.-H. *Conto*, 3000 K., 51½ Kg. Cleminson 2
Bar. S. Uechtritz' dbr. H. *Gettatore*, 6000 K., 58 Kg. S. Bulford 3
A. Ritt. v. Lederer's F.-St. *Flóri*, 6000 K., 56½ Kg. Rawlinson 4

Tot.: 118 : 50. Platz: 37 : 25 und 55 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Gettatore*, 20 *Conto*, 36 *Flóri*. Wett.: 1¼ *Coulisse* und *Conto*, 5 *Flóri* und *Gettatore*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 160 K.

VII. RENNEN DER ZWEIJ. 3300 K. 950 M.
Gf. T. Festetics' F.-St. *Turquoise* v. Pasztor—Hilda, 57 Kg. (W. Waugh) . . . . Smith 1
Gf. T. Andrassy's F.-H. *Milton*, 55 Kg. . W. Bulford 2
Gf. N. Esterhazy's F.-St. *Rep*, 53½ Kg . . . Brown 3
R. Wahrmann's Sch.-St. *Perle blanche*, 53½ Kg. Adams 0
M. v. Kodolitsch' F.-H. *Royal Ensign*, 55 Kg. Hyams 0
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Pastorale*, 53½ Kg. S. Bulford 0

Tot.: 94 : 50. Platz: 33 : 25 und 45 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Milton*, 37 *Rep*, 49 *Perle blanche*, 50 *Pastorale*, 51 *Royal Ensign*. Wett.: 1¼ auf *Turquoise*, 2½ *Milton*, 8 die Anderen. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen; eine kurze Kopflange zurück die Dritte. Werth: 2970, 620 K.

Berlin-Carlshorst 1895.

Donnerstag den 2. Mai.

WILMERSDORFER HÜRDENR. 1600 Mk. Hcp. 3200 M.
H. Suermondt's 5j. F.-St. *Babiole* v. Border Minstrel—Sarigue, 66 Kg. (H. Rottmann) . . . . . Printen 1
Lt. Gf. Konigsmarck's I. 5j. F.-H. *Mascaret II.*, 67 Kg. Jones 2
Hauptm. R. Spiekermann's 5j. F.-H. *Glückauf*, 69 Kg. Jekyll 0

Tot.: 20 : 10. Leicht mit fünf Viertellangen gewonnen. *Glückauf* fiel. Werth: 1200, 340 Mk.

BRAVO-JAGDR. 1800 Mk. 3200 M.
Lt. Schlüter's a. br. St. *Octave* v. The Prince—Olga, 82½ Kg. (Ch. Hochheimer) . Lt. Gf. S. Lehndorff 1
Lt. Prinz Salm's a. br St. *Türkin*, 77 Kg . . . Bes 2
Lt. v. d. Knesebeck's a. dbr W. *Da Capo*, 76½ Kg. Bes. 0

Tot.: 16 : 10. Im Canter mit zehn Langen gewonnen. *Da Capo* fiel. Die Siegerin wurde nicht gefordert. Werth: 1020, 460 Mk.

DEUTSCHES HÜRDENR. 3500 Mk. 3500 M
Gf. C. E. Reventlow's 5j. br. H. *Nimbus* v. Flibustier—Niniche, 73 Kg. (G. Sear) . . . . . Jekyll 1
H. Suermondt's 4j. F.-W. *Hagelschlag*, 65 Kg. Printen 2
Lt. Roos' 4j br. St. *Marga*, 59 Kg. . . . . Rosak 3
G. v. Schierstaedt's a. F.-H. *Hödur*, 72 Kg. John 4
Rittm. Suermondt's 5j. dbr. H. *Lucifer*, 71 Kg. Wheeler 5
Lt. Freih. v. Fritsch' 4j. br. W *Kattensteert*, 62 Kg. Jerabek 0
B. v. Gillhaussen's 3j. F.-St. *Clementine*, 72 Kg. Maass 0
E. Lindner's a. br. W *Paladin*, 69 Kg. W. Pluschke 0

Tot.: 34 : 10. Platz: 84 : 50, 120 : 50 und 152 : 50. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. *Clementine* wurde angehalten. Werth: 2520, 700, 500, 300, 100 Mk

CHARLOTTENBURGER ERINNERUNGS-R. 3100 Mk Jagdr. 5000 M.
C. v. Lang-Puchhof's 5j. br. H. *Meistersinger I* v. Chamant—Mocassin, 76 Kg. (H. Rottmann) Lt Suermondt 1
Gf. Hopffgarten's a. schwbr. H. *Iceberg II.*, 75 Kg. Lt. v. Kayser 2
Lt. v. Ranke's 6j. br. St. *Gipsy Queen*, 75 Kg. Lt. Gf. S. Lehndorff 3
Lt. Rossbach's II. a. F.-W. *Torrent*, 75 Kg. Lt. Gf. Königsmarck I. 4
Max' a. dbr. St. *Nicolette*, 79 Kg. . . . . . . Lücke 1

Tot.: 15 : 10. Platz: 68 : 50 und 96 : 50. Leicht mit zwei Langen gewonnen; einen Hals zurück die Dritte. Werth: 1900, 720, 420, 220 Mk

PREIS V DÖBERITZ 1600 Mk. Jagdr 4000 M.
G. v. Schierstaedt's 5j. F.-H. *Magnat* v. Trachenberg—Palmitta, 67½ Kg. (W. Blume) . . . . . Bie 1
Rittm. Suermondt's 4j. br. H. *Protektor*, 67 Kg. Wheeler 2
Lt. v. d. Decken's 6j. br. W *Matador*, 65 Kg. Schluter 3
v. Gaudecker's 6j. br. St. *Hoffnung*, 60 Kg. W. Pluschke 4
Rittm. H. v. Arnim's a. F.-W. *Buschiri*, 68 Kg. Maass 0
Rittm. Suermondt's 4j. dbr. W. *Cid*, 57½ Kg. Jekyll 0
Lt. v Gossler's a. dbr. W. *Nottingham*, 65 Kg. Brehmer 0
v. Tepper-Laski's 4j. F.-H. *Bastard*, 64 Kg. . . Jones 0

Tot.: 25 : 10. Platz: 77 : 50, 125 : 50 und 466 : 50. Mühelos mit zwei Langen gewonnen; zehn Langen zurück der Dritte, drei Langen vor der Vierten. *Cid* und *Bastard* fielen. Werth: 1520, 340, 140 Mk.

PREIS VON SCHILDHORN. 2000 Mk. Jagdr 4000 M.
Lt. Lucke's a. F.-W. *Janitschar* v. Flageolet—Yorkshire Bride, 75 Kg. . . . . . Lt. Gf. Königsmarck I. 1
Maj. v. Koeller's a. schwbr. W. *The Rake*, 75 Kg. Lt. v. Kayser 2
Rittm. v. Fuchs-Nordhoff's a. br. W. *Duke of Richmond*, 75 Kg. . . . . Oehlschlager 3
v. Gaudecker's a. br. St. *Vesuvia*, 75 Kg. v. Prollius 4
Lt. Gf. Königsmarck's II. a. F.-W. *Quicksight*, 80 Kg. Bes. 0

Tot.: 103 : 10. Platz: 187 : 50 und 81 : 50. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 4000 Mk. von Rittm. Suermondt gefordert. Werth: 1480, 420, 220, 120 Mk.

POSTILLON-JAGDR. 1600 Mk. 3200 M.
Lt. Schwerck's 4j. F.-St. *Mordsmadel* v. Picollos—Räuberbraut, 55 Kg. Fr. Weitzner) . . . Hempel 1
Maj. v. Gossler's 4j. schwbr. St. *Wäscherin*, 61 Kg. Trapp 2
Gf. Lehndorff-Steinort's a. F.-W. *Pluto*, 68½ Kg. Brehmer 3
Lt. Suermondt's 4j. schw. St. *Sehnsucht*, 65 Kg. Printen 4
Lt. v. Falkenhayn's a. F.-H *Rother Husar*, 67½ Kg. John 0
E. Feigell's 6j. br. H. *Achilles*, 70½ Kg. . . . Klatt 0
v. Gaudecker's 4j. F.-St. *Wildente*, 65 Kg. . Boehme 0
E. v. Voss' 6j. F.-H. *Peter Klein*, 66½ Kg. Ritschel 0
R. Haniel's 4j. br. W. *Matrose*, 65 Kg. . . . . Bie 0
Lt. Gf. Konigsmarck's I. 4j. br. St. *Gratias*, 62 Kg. [illegible]

Tot.: 70 : 10. Platz: 132 : 50, 95 : 50 und 132 : 50. Leicht mit drei Langen gewonnen; zehn Langen zurück der Dritte. Werth: 1550, 350, 150 Mk

Rom 1895.

Erster Tag. 28. April.

ITAL. DERBY. 24.000 Frcs. 3j. 2400 M.
G. Modigliani's dbr H. *Oranzeb* v. Garrich—Fire Bell, 56 Kg. . . . . Wright 1
Marqu. Trevisani's F.-H. *Henry VIII*, 56 Kg. Jarman 2
Razza Volta's F.-H. *Royal Hart*, 56 Kg. . . Philipps 3
Calderoni's F.-St. *Volante*, 54 Kg. . . . . . Horan 4
R. di Sansalva's br. H. *Eolo*, 56 Kg . . . . . Rossiter 5
Dess. br. H. *Volturno*, 56 Kg. . . . . Gooch 6
Razza Casilina's br. H. *Brer Fox*, 56 Kg. . . Smith 7
Razza Volta's F.-H. *Oeil de Chat*, 56 Kg. . Woodley 0
R. di Sansalva's br. St. *Palniora*, 54 Kg. Hemmings 0
R. di Barbaricina's F.-St. *The Cooper Queen*, 54 Kg. Chapman 0
di Camilo's br. H. *Belo*, 56 Kg. . . . . . . Hagger 0
C. Bertone's F.-St *Silvia*, 54 Kg. . . . . Cranham 0

Mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zwischen dem Zweiten und dem Dritten, vier Langen zurück die Vierte. Werth: 36 200, 3000, 1000 Frcs.

Newmarket, I. Fruhjahrs-Meeting 1895.

Vierter Tag Freitag den 3. Mai.

ONE THOUSAND GUINEAS. 1000 sovs. 3j. 1600 M.
Fairie's br. St *Galeottia* v Galopin—Agave, 8 St. 12 Pf. (Ryan) . . . . F. Pratt 1
Sir J Miller's br. St. *La Sagesse*, 8 St. 12 Pf S. Loates 2
Lord Rosebery's br. St. *Gas*, 8 St. 12 Pf. O. Madden 3
L. Brassey's br. St. *Butterfly*, 8 St. 12 Pf W. Bradford 4
D. Baird's br. St. *Santa Palma*, 8 St. 12 Pf. S. Calder 0
H. T.'s F.-St. *Excise*, 8 St. 12 Pf. . . . G. Brown 0
D' Cooper's br St. *Float*, 8 St. 12 Pf. . . J Watts 0
Houldsworth's br. St. *Cheery*, 8 St. 12 Pf. . W. Pratt 0
Lord Londonderry's br. St. *Saintfield*, 8 St. 12 Pf. Rickaby 0
McCalmont's F.-St. *Pet of the Chase*, 8 St. 12 Pf. T. Loates 0
L. de Rothschild's br. St *Utica*, 8 St. 12 Pf. Finlay 0
Pz. Soltykoff's br. St. *Sati*, 8 St. 12 Pf. . . . Allsopp 0
Herz. von Westminster's br. St. *Kissing Cup*, 8 St. 12 Pf. M. Cannon 0
Lord Zetland's F.-St. *Pastorella*, 8 St 12 Pf. G. Chaloner 0
Jersey's F.-St. *Bride of the Sea*, 8 St. 12 Pf. White 0

Wett.: 7 : 2 *Float*, 5 *Utica*, 6 *Kissing Cup*, 10 *Butterfly*, 100 : 8 *Excise*, *Galeottia*, *Pet of the Chase*, *La Sagesse*, 100 : 6 *Santa Palma*, 20 *Saintfield*, *Cheery*, *Gas*, *Sati*, *Pastorella*, 40 *Bride of the Sea*. Platz (1, 2, 3): Pari *Float* und *Butterfly*, 5 : 4 *Utica*, 6 : 4 *Kissing Cup*, 3 *Excise*, *Galeottia*, *Pet of the Chase*, *La Sagesse*, 4 *Santa Palma*, 5 *Cheery*, *Saintfield*, *Sati*, *Pastorella*, *Gas*, 100 : 8 *Bride of the Sea* Sicher mit drei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Werth: 4550 Pfd. Sterl.

BERICHTE.

Pressburg 1895.

Erster Tag. Samstag den 4. Mai.

Unter den günstigsten Auspicien wurde vergangenen Samstag das zweitägige Meeting in der Engerau eröffnet. Den Actionarraum füllte ein ausserst distinguirtes Publicum, welches zum nicht geringen Theile aus Wienern bestand. Das herrliche Wetter gestattete dem zahlreichen Damenflor, in den duftigsten Frühjahrsroben zu erscheinen, und der kleine Rennplatz mit seinen neuen styl- und schmuckvoll gebauten Tribunen bot so einen herzerfrischenden Anblick. Vom Hofe waren die Erzherzoge Otto und Friedrich anwesend. Das Ereigniss des Tages war die Grosse Pressburger Steeple-chase, welche von Erzherzog Otto's *Kupa* unter Oberlieutenant Zdenko v. Kreutzbruck in grossem Style gewonnen wurde. Der Verlauf dieses Rennens wird nachfolgend ausführlich beschrieben; hier wollen wir nur erwähnen, dass mit dieser Steeplechase wohl eines der schönsten Herrenreiter-Hindernissrennen gelaufen worden wäre, wenn nicht der sattsam bekannte Wassergraben gleichzeitig drei Opfer gefordert hätte. Die Gesellschaft war nach Absolvirung von 2000 Meter vor der Katastrophe mit einem Tuche zu bedecken und durfte sich die Affaire zu einem herrlichen Rennen gestaltet haben, wenn eben nicht *Galamb II.*, *Preston Kate* und *Csufondár* vorzeitig ausgeschieden waren. Nichtsdestoweniger war auch der weitere Verlauf ein sehr anziehender, da sich die übrigen Concurrenten mit Ausnahme von *Syren* während der langen Reise bis 800 Meter vor dem Ziele dicht beisammen hielten. Es wäre müssig, über den eventuellen Verlauf dieser Steeple-chase Betrachtungen anzustellen und die Frage zu ventiliren, ob der Favorit *Galamb II.* das Rennen gelandet hätte, wie allgemein vorausgesetzt wurde. Nur eines steht fest: In dem grossen Style, in welchem *Kupa* gewann, wird die Grosse Pressburger Steeple-chase nicht sehr oft gewonnen werden. Sehr wacker hielt sich der Vertreter der deutschen Farben, Lieutenant v. Eynard's *Le Lude*, welcher in tadelloser Condition mit seinem hohen Gewichte (80 Kg.) eine brillante Leistung als Zweiter brachte. Nachstehend der Verlauf der einzelnen Concurrenzen:

Zwischen *Du*, *My Darling* und *Hervad* legte man den Ausgang des Eröffnungsrennens, an dem ausserdem noch *Sprühfeuer*, *Csobáncz* und *Pityke* theilnahmen. Mit *Sprühfeuer* an der Spitze vor *Du* und *Csobáncz* ging das Feld vom Start ab, wobei *Hervad* bedeutend verlor. Der Hengst holte aber bald das Terrain ein, so dass er bereits nach einigen hundert Metern vor *Csobáncz*, *Sprühfeuer* und *My Darling* das Commando inne hatte; *Du* machte hier den Beschluss. Der Letztere ging dann vor der Einlaufsecke in Front und hielt nun das Rennen sicher. Vor der Geraden versuchten zwar *Csobáncz* und *My Darling* einen Vorstoss, konnten *Du* jedoch nie gefährlich werden, der schliesslich leicht mit vier Langen gegen *Csobáncz* gewann Zwei Langen hinter *Csobáncz* und drei Langen vor *Hervad* war *My Darling* Dritter.

An der Grossen Pressburger Steeple-chase, dem Ereignisse des Meetings in der Engerau, nahmen theil Erzherzog Franz Ferdinand's *Csufondár* (Rittmeister E. Merhal), Erzherzog Otto's *Kupa* (Oberlieutenant von Kreutzbruck), Graf Nicolaus Esterhazy's *Törley*, Reiter Rittmeister Freiherr v. Reitzenstein, *Le Lude* des Lieutenants v Eynard unter seinem Besitzer, Graf Lad. Forgách' *Délczeg* mit Baron Dewitz im Sattel, Lebaudy's *Galamb II.*, geritten von Prinz Max Taxis, Schawel's *Preston Kate*, gesteuert von Mr. Kennan, und v. Geist's *Syren* unter Oberlieutenant Calm. Als ausgesprochener Favorit galt *Galamb II.*, welcher sich in brillanter Condition befand und allseits bewundert wurde. Als echte Steepler praesentirten sich auch *Preston Kate*, *Le Lude*, *Kupa* und *Csufondár*, wahrend *Törley* noch viel Fleisch auf die Reise mitnehmen musste. Auch *Délczeg* sah in der Condition vorgeschrittener aus als in Wien, durfte aber noch immer nicht seine wahre Leistungsfahigkeit erreicht haben. Für *Syren* war diese Gesellschaft entschieden zu nobel. Nachdem sich das prachtige, für unsere Verhältnisse numerisch sehr starke Feld vor den Tribunen zusammengefunden hatte, entliess der Starter das Octett, welches das Rennen in geschlossener Ordnung aufnahm. Der Führung bemachtigte sich *Kupa* vor *Törley* und *Délczeg* und dem im Rudel galoppirenden Reste. In dieser Ordnung, wobei stets *Kupa* den Kopf etwas voraus hatte, wurde die erste Halbtour in guter Pace absolvirt, und die Pferde kamen in der gleichen Reihenfolge aus dem Wald heraus zur neuen Mauer und den Tribünensprungen. Zwischen dem Ersten und dem Letzten durfte keine zwanzig Schritte Zwischenraum gewesen sein. Nach Ueberwindung der beiden Tribünensprünge ging es in verschärftem Tempo in die Au hinunter. Ueber den dort befindlichen Sprung (Hürde mit grossem Graben) kam Alles noch glatt hinüber. Aber gleich darauf forderte der Wassergraben, welcher eine Breite von circa 6—7 Meter und eine Tiefe von 1 Meter hat — also durchritten werden muss — drei Opfer, darunter den Favorit. Das kam so: Wie erwähnt, war die Pace bereits ziemlich scharf geworden, und die Gesellschaft gelangte im Rudel zu dem erst im letzten Augenblicke sichtbaren Wassergraben. Nun gab es einen tollen Wirrwarr. Die Pferde sprangen mit machtigen Sätzen in's Wasser, wobei dasselbe hoch aufspritzte. *Galamb II.*, *Csufondár* und *Preston Kate* scheinen nun im Schlamme des Grabens ausgeglitten oder in Löcher gerathen zu sein, kurz, sie konnten den Boden nicht wiederfinden und stürzten. Einstweilen war der führende *Kupa*, mit *Törley* und *Délczeg* an den Fersen, über den Ravin auf die Aecker galoppirt, woselbst das Tempo naturgemass viel ruhiger wurde. Die Concurrenten zogen nun nochmals an den Tribunen vorbei, und hier war die Situation schon merklich geklärt: *Kupa* frisch und munter circa zwei Langen vor dem Felde, hinter ihm der schon in Nöthen befindliche *Törley* vor *Délczeg*, welcher, auch schon etwas müde, nunmehr den letzten Trumpf auszuspielen begann, dann *Le Lude*, dessen Reiter mit den Kraften seines Hengstes verstandnissvoll sparte, und die total geschlagene *Syren*. Gegenüber den Tribunen war *Délczeg* auf den zweiten und *Le Lude* auf den dritten Platz vorgegangen, *Törley* fiel nun ganz zu *Syren* zurück. Wahrend nun *Délczeg* schon hart geritten werden musste, genügte eine kurze Aufforderung des Lieutenants Eynard, um *Le Lude* an *Délczeg* vorbeizubringen. Einen Moment sah nun die Situation fur *Kupa* kritisch aus; *Le Lude* hatte bis zur letzten Hürde seinen Abstand von *Kupa* bis auf eine Länge reducirt und sprang knapp hinter dem Führenden das letzte Hinderniss. Auf der flachen Bahn konnte er jedoch an den mühelos nach Hause galoppirenden *Kupa* nicht herankommen, welcher leicht mit zehn Langen gewann; *Délczeg* wurde schlechter Dritter vor dem angehaltenen *Törley*. *Syren* war beim Sprunge über die Mauer zu Fall gekommen. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens:

Sieger in der Grossen Pressburger Steeple-chase. Herrenreiten. 24.000 K. 5000 M.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Gewicht in Kg.	Starter
1891	Conte que coute 6j.	Rontó	Fürst F. Auersperg	Gf. C. Kinsky	79½	8
1892	Hermann 4j.	Stronzian	Gf. Nic. Esterházy	Lt. Bar. Reitzenstein	70	7
1893	Igen 4j.	Przedswit	Gf. Nic. Esterházy	Rittm. Bar. Reitzenstein	66	6
1894	Rubel 4j.	Ruperra	C. v. Geist	Rittm. Bar. Reitzenstein	72	6
1895	Kupa 5j.	Kisbér	Oberst Erzh. Otto	Oblt. v. Kreutzbruck	75½	8

Ein gutes Ding für *Falconet* schien das Brücken-Hürdenrennen zu sein; nachst dem Hengste des Herrn Lebaudy wurde auch noch *Mouche* etwas gewettet, wahrend *Elsa* nur als Aussenseiterin galt. In der Reihenfolge *Elsa*, *Mouche* und *Falconet* wurde die Reise angetreten und auch ohne Veränderung in der Ordnung bis zum Einlauf fortgesetzt. Vor der Geraden schob sich endlich das Feld zusammen, hier bog *Falconet* als Erster vor *Elsa* und *Mouche* in dieselbe ein. *Elsa* fiel bald zurück, indess *Mouche* vorgeworfen wurde und nun einen erbitterten Strauss mit *Falconet* kampfte, den die Stute schliesslich mit anderthalb Langen zu ihren Gunsten entschied. Fünf Langen zurück folgte *Elsa* als Dritte.

Pásztor ging in der Engerauer Steeple-chase als heisser Favorit an den Pfosten, sein einziger Gegner war *Bimbó*. Dieser nahm vor *Pásztor* das Rennen auf, der gleich von allem Anfang an sehr unwillig ging. Nachdem er von seinem Reiter mit der grössten Mühe über die beiden Hindernisse vor den Tribünen gebracht worden war, brach er aus und wurde dann angehalten. *Bimbó* hatte nunmehr keine Mühe, das Rennen zu landen.

Im Porté-epée-Hürdenrennen wurden [illegible] *Darius* und *Blasius* am meisten gewettet, wenig Anhanger fanden dagegen *Hercules*, *Larkfield* und *Orchidee*. Als die Flagge fiel, war *Darius* vor *Hercules* und *Orchidee* am schnellsten auf den Beinen, aber bald suchte *Blasius* seine Stellung zu verbessern und legte sich auf dem zweiten Platz hinter *Darius* zurecht, gefolgt von *Orchidee* und *Aviso II.* Ohne wesentliche Veranderung gingen die Pferde dem Ziele entgegen. Gegenuber den Tribünen wurde *Orchidee* zurückgenommen. Vor der Ecke waren *Blasius*, *Darius* und *Aviso II.* beisammen in Front, von welchen *Darius* mit seinem Können bald zu Ende war und aus dem Rennen schied. Dagegen wurde *Orchidée* in der Geraden vorgeworfen, passirte *Aviso II.*, konnte aber *Blasius* nicht erreichen, welcher leicht mit anderthalb Langen das Ziel passirte. Drei Langen hinter *Orchidée* war *Aviso II.* Dritter.

Für die Verkaufs-Steeple-chase wurden nur *Wolf* und *Estrella* gesattelt, und fand *Estrella* etwas mehr Beachtung wie der Halbbluter. Geschlossen gingen die Pferde vom Start ab und erst nach einigen hundert Metern übernahm *Wolf* vor *Estrella* das Commando. Nachdem *Estrella* vor den Tribünen fur kurze Zeit die Tete innegehabt hatte, fiel sie im weiteren Verlaufe der Reise immer mehr zuruck und schien 700 Meter vor dem Ziele aussichtslos geschlagen. *Wolf* wurde nun langsam weiter geritten, da wurde *Estrella* neuerdings von ihrem Reiter energisch in Schwung gebracht und erreichte vor der Ecke *Wolf*. Ein kurzes Gefecht entspann sich, bei dem *Estrella* knapp vor dem Ziele in Front ging und schliesslich leicht mit fünf Langen gegen *Wolf* gewann.

Zweiter Tag. Sonntag den 5. Mai.

Auch der zweite Tag des Pressburger Meetings war von der Witterung sichtlich begunstigt. Der Besuch war dagegen am Actionärraum ein massigerer als am ersten Tag, obwohl eigentlich drei bedeutende Nummern am Programme standen. Vom Hofe hatten sich wieder Ihre k. und k. Hoheiten die Herren Erzherzoge Otto und Friedrich eingefunden. Die Pièce de résistance des Tages bildete das heuer erst zum zweiten Mal zur Entscheidung gebrachte Grosse Armee-Jagdrennen Der Sieg fiel zur Ueberraschung Vieler an *Bonton*, der unter der Hand seines geschickten Reiters über mehr als die Hälfte des Weges sich sein Rennen selber machte. Das Verkaufs-Flachrennen, mit dem der Tag eingeleitet wurde, fiel an den favorisirten *More II.*, wahrend das Tribünen-Hürdenrennen einen ausserst spannenden Endkampf zwischen *Csákó*, *Elsa* und *Falconet* brachte, welchen schliesslich *Csákó* zu seinen Gunsten entschied. Das Grosse Pressburger Hürdenrennen holte sich *Crackshot*. Die Steeple-chase der alten Krönungsstadt wurde von *Grass Chat* gewonnen. *Mainmast*, der sich sein Rennen vom Anfang an selber machte, wurde von seinem Jockey am Schluss sehr unglücklich gesteuert und konnte nur als Zweiter einkommen. Die Maiden-Steeple-chase endlich war eine leichte Beute für *Queen*, nachdem ihre einzige Gegnerin *Párta II* ausgebrochen war. Nachstehend berichten wir eingehend über den Verlauf der einzelnen [illegible]

More II. war im Verkaufsrennen, das noch *Pityke* und *Ferdinando el Rey* bestritten, heisser Favorit. *Pityke* verlor beim Start mindestens funfzehn Längen, wurde aber sofort vorgeworfen, so dass er vor den Tribünen als Zweiter hinter dem führenden *More II.*, aber vor *Ferdinando el Rey* galoppirte. In dieser Folge ging es bis zum Einlauf, wo *Pityke* geschlagen zuruckfiel. Vor der Distanz ging *Ferdinando el Rey* in Front, musste aber im Einlauf *More II.* an sich vorbeilassen, der leicht mit anderthalb Längen gewann. Zehn Längen hinter *Ferdinando el Rey* war *Pityke* Dritter.

Aus *Csákó*, *Elsa*, *Puzzle* und *Falconet* bestand das Feld im Tribünen-Hürdenrennen. *Csákó* wurde an den Cassen am meisten begehrt vor *Falconet* und *Puzzle*; *Elsa* galt als Aussenseiterin. Mit *Elsa* an der Spitze gingen die Pferde dicht geschlossen vom Start ab; die Fuhrende versuchte ihren Vortheil zu bewahren und sicherte sich alsbald zwei Langen Vorsprung vor *Falconet*, *Csákó* und *Puzzle*. Nach circa 300 Metern ging es dann im Gänsemarsch weiter. Gegenuber den Tribünen legte sich *Csákó* hinter der noch immer führenden *Elsa* auf dem zweiten Platz zurecht. So kamen die Pferde zum Einlauf, wo *Puzzle* aussichtslos geschlagen war *Falconet*, *Csákó* und *Elsa* bogen Kopf an Kopf in die Gerade ein und liefen nun ein scharfes Rennen nach Hause. *Falconet* war der Erste, der zuruckfiel; dagegen ging *Csákó* knapp vor dem Ziel in Front und siegte mit einer Kopflange gegen *Elsa*. Anderthalb Langen zuruck folgte *Falconet* als Dritter

Für das Grosse Armee-Jagdrennen wurden *Garda* (Reiter: Oberlieutenant Graf Gabr. Batthyány), *Bonton* (Rittmeister Leopold Hoffmann), *Titus* (Oberlieutenant Ew. Obermayer), *MacKinley* (Oberlieutenant Baron Rudolf Pletzger) und *Kaczér* (Rittmeister Rud. Ritter von Waclawiczek) gesattelt. *Garda* fand die meisten Freunde vor *Kaczér*. Die Anderen wurden nur wenig oder fast gar nicht gewettet. Nach Fall der Flagge ging *Garda* vor *Bonton*, *Kaczer* und *MacKinley*, der den Beschluss bildete, in Front. Schon nach dem ersten Sprung nahm jedoch *Bonton* dicht gefolgt von den Uebrigen das Rennen auf. Als die Pferde aus dem Wald kamen, führte er noch immer vor *Mac Kinley* und *Garda*, die beim Wassergraben ihren Reiter verlor, aber wieder eingefangen und nachgeritten wurde. *Bonton* und *MacKinley* verschärften nun das Tempo und führten bald mit grossem Vorsprunge. Weitab folgten *Kaczér* und *Titus* nebeneinander. Vor der Distanz zog *Bonton* an *MacKinley* vorbei und gewann sehr leicht mit acht Langen. Drei Langen trennten *Mac Kinley* von *Kaczer* im Ziel, wahrend weit zuruck *Titus* als Vierter folgte.

Im Grossen Pressburger Hürdenrennen wurden *Hexameter*, *Crackshot* und *Golf Juan* fast gleich stark gewettet, nur *Blasius* fand weniger Anhanger. *Hexameter* ausgenommen, der einige Langen beim Start verlor, setzte sich das Feld ziemlich geschlossen in Bewegung, und war anfangs *Blasius* vor *Crackshot* und *Golf Juan* in Front zu sehen. Noch vor der Tribüne hatte *Hexameter* das verlorene Terrain eingebracht und führte er nun vor *Blasius*. Dicht geschlossen, unter wechselnder Führung ging es dem Ziele entgegen, bis endlich an der linken Wand *Crackshot* vor *Golf Juan* und *Hexameter* die Tete nahm. *Blasius* konnte hier das Tempo nicht mehr mithalten und fiel zurück. Im Einlaufe hielt *Crackshot* seine Gegner sicher und wies einen Angriff von *Golf Juan* sehr leicht mit drei Viertellangen ab. Drei Langen lagen zwischen dem Letzteren und *Hexameter*, wahrend weit zuruck *Blasius* als Vierter einkam.

Als gutes Ding für den Stall Lebaudy, der durch *Debatte* und *Grass Chat* vertreten war, hielt man die Steeple-chase der alten Krönungsstadt. Als dessen ernsteste Gegner galten *Naturalist* und *Valuta II*. *Bellebelle* und *Mainmast* blieben beinahe unbeachtet. Nach gegebenem Zeichen waren *Bellebelle* und *Mainmast* am schnellsten auf den Füssen, und bald sah man *Mainmast* allein an der Spitze. *Valuta II.* und *Naturalist* bildeten den Beschluss Unter wechselnder Führung von *Bellebelle* und *Mainmast*, welchen die beiden Lebaudy'schen Pferde zunachst galoppirten, wurde die Reise fortgesetzt. Ohne Veranderung ging es in scharfer Pace weiter, immer *Bellebelle* und *Mainmast* an der Spitze. Beim Ravin fiel *Bellebelle* etwas zuruck, dagegen ging *Debatte* für kurze Zeit auf den zweiten Platz vor, um aber alsbald wieder *Bellebelle* vorzulassen. Mit *Mainmast* an der Spitze vor *Bellebelle*, *Debatte* und *Naturalist* passirten die Pferde gut geschlossen zum zweiten Male die Tribünen. *Mainmast* legte nun ein mörderisches Tempo vor, so dass ihn gegenuber den Tribünen drei Langen von *Naturalist* und *Grass Chat* trennten. *Bellebelle* schien dagegen ihr Pulver bereits verschossen zu haben. Wahrend nun *Mainmast* anscheinend als Sieger dem Ziele entgegeneilte, ging *Grass Chat* an *Naturalist* vorbei und suchte sich dem noch immer mit gutem Vorsprunge führenden *Mainmast* zu nahern. Bei der Distanz noch schien *Mainmast* das Rennen sicher zu halten und wurde daher in der Geraden von seinem Reiter aufgepullt Indess rückte *Grass Chat* immer mehr zu *Mainmast* auf, und ehe sich's derselbe versah, hatte die Stute ihn erreicht. Obwohl *Mainmast* sofort wieder in Schwung gebracht wurde, war es bereits zu spat, und riss *Grass Chat* nach Kampf mit einer Lange den Preis aus dem Feuer. *Naturalist* kam als schlechter Dritter ein, wahrend weitab *Debatte* als Vierte folgte.

Nur zwei Pferde, *Párta II.* und *Queen*, wollten in der Maiden-Steeple-chase ihren ersten Sieg erringen. *Queen* war an den Cassen ausgesprochener Favorit. Kopf an Kopf ging es vom Start ab, bis endlich nach einigen hundert Metern *Párta II.* vor *Queen* das Commando übernahm. Vor der zweiten Hürde brach aber *Párta II.* aus. Da diese nicht mehr gewendet wurde, setzte *Queen* theils im Trab und kurzen Galopp ihre Reise bis in's Ziel fort.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

Erster Tag. Sonntag den 5. Mai.

Bei wirklich prachtigem Frühlingswetter und gewohntem starken Besuche ging die Eröffnungsfeier der Reunion im Stadtwäldchen vor sich. Sie brachte gleich ein sensationelles Ereigniss, die Niederlage von *Tokio* im Nemzeti. Der *Talpra Magyar*-Sohn, der diesmal auf Warten geritten wurde, war an der Distanz an der Spitze und schien wieder im Canter gewinnen zu wollen. Da erschien plötzlich *Toreador* an seiner Seite, *Tokio* steckte wieder auf und überliess dem Halbbruder *Turul's* einen sicheren Sieg Interessant verlief auch das zweite Hauptrennen des Tages, das Mai-Handicap, in welchem *Demetrius* unter dem Höchstgewichte von 65 Kg. *Gar*, *Metella* und eilf andere Gegner leicht abfertigte. Das einleitende Verkaufsrennen brachte *Aramis* nach Hause, der Ritterpreis war eine sichere Beute für *Pecsovics*, im Stadtwäldchen-Preis siegte *Alfoldi*, im Verkaufsrennen der Zweijahrigen *Coulisse* und im Rennen der Zweijahrigen *Turquoise*. Nachstehend berichten wir eingehend über den Verlauf der einzelnen Concurrenzen:

Am Verkaufsrennen nahmen der heisse Favorit *Ashford*, *Thema*, *Aramis*, *Bolond*, *Daisy* und *Bon Appetit* theil. Nach einiger Verzögerung fiel die Flagge und führte *Bolond* vor *Daisy*, *Aramis* und *Ashford*; *Bon Appetit* war Letzte. Vor dem Einbiegen in die Gerade schob sich *Ashford* in's Vordertreffen, zweihundert Meter vor dem Ziele war *Daisy* geschlagen, bald darauf fiel auch *Ashford* zuruck, wahrend *Aramis* an *Bolond* heranging und ihn mit einer Lange bezwang. Drei Langen zuruck wurde *Ashford* Dritter. Der Sieger wurde um 3300 fl. zurückgekauft.

Der Ritterpreis wurde von *Vicine*, *Elbrus* und *Pecsovics* bestritten, der als der sichere Sieger bezeichnet wurde In der Ordnung *Vicine*, *Pecsovics* und *Elbrus* trat das Trio die Reise an. So blieb es bis zum 1800 Meter-Start, wo *Elbrus* auf den zweiten Platz vorging. Bis 1000 Meter vor dem Ziele war die Pace eine sehr schwache, dann verscharfte *Vicine* das Commando und bog als Erster in die Gerade ein. Bei Beginn des Guldenraumes wurden *Elbrus* und *Pecsovics* auf gleiche Höhe mit *Vicine* gebracht, der bei der kleinen Richterloge mit seinen Kenntnissen zu Ende war. Einen Moment schien nun *Elbrus* Herr der Situation zu sein, doch Cleminson griff zur Peitsche, ein Hieb und *Pecsovics* zog in Front, um schliesslich sicher mit einer halben Lange zu siegen. Anderthalb Langen hinter *Elbrus* kam *Vicine* als Dritter ein.

Für den Vereinigten Nemzeti- und Hazafi-Preis wurden blos *Tokio* (S. Bulford), *Gounod* (Adams), *Mutineer* (Peake), *Toreador* (Smith), *Bulgarian* (Hyams) und *Vincsi* (Rawlinson) gesattelt. Der Trial-Stakes-Sieger war natürlich heisser Favorit zu dem Course von 3 auf; von seinen Gegnern fand blos *Bulgarian* einige Nachfrage. Der Ablauf wurde durch die Unruhe von *Toreador* ziemlich lange verzögert. Endlich fiel die Flagge und führte *Vincsi* vor *Bulgarian*, *Toreador* und *Gounod*; *Tokio* ging als Letzter vom Start ab. Nach vierhundert Metern schob sich *Gounod* auf den dritten Platz vor, in der Biegung verbesserte auch *Tokio* seine Position und bog hinter *Vincsi* und *Bulgarian* in die Gerade ein. Gleich darauf ergriff der Favorit das Commando und schien überlegen siegen zu wollen, als plötzlich vor den Tribünen *Toreador* herangebraust kam. Dieser passirte hundert Meter vor dem Ziele *Tokio* und schlug ihn sicher mit einer Lange. Fünf Langen trennten *Bulgarian* von *Tokio* im Ziele. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Toreador*:

Sieger im Nemzeti-Hazafi-Dij. Mai-Meeting. 15.000 Frcs. Für Dreijahrige. 1600 Meter.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1868	Dante	Teddington	Gf. Otto Stockau	Long	9
1869	First Lord	Cotswold	Bar. Béla Wenckheim	Chapman	10
1870	Verbena	Compromise	Gf. Iván Szapáry	Powlett	7
1871	Andorka	Buccaneer	Gf. Paul Festetics	Entwistle	9
1872	Falsacappa	Buccaneer	Captain Blue	Prior	8
1873	Gamecock	Buccaneer	Gf. Franz Nadásdy	Webber	6
1874	Lady Patroness	Buccaneer	Ernst v. Blaskovits	Webber	6
1875	Cagliostro	Breadalbane	Gf. Nicol. Esterházy	Entwistle	7
1876	Bibor	Buccaneer	Gf. Johann Sztáray	Madden	5
1877	Kincsem	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Madden	4
1878	Sabinus	Salamander	Gf. Hugo Henckel	Busby	5
1879	Ilona	Cambuscan	Bar. Gustav Springer	Entwistle	5
1880	Isolani	Cambuscan	Bar. Gustav Springer	Wainwright	4
1881	Dombrowa	Digby Grand	Gf. Hugo Henckel	Busby	6
1882	Grand Buccaneer	Buccaneer	Gf. Hugo Henckel	Busby	8
1883	Tartar	Digby Grand	Gf. Hugo Henckel	Busby	10
1884	Metallist	Verneuil	Comp. Hunyady-Sztáray	Busby	4
1885	Charley	Il Gladiatore	Mr. Vinea	Bell	5
1886	Fenék	Buccaneer	Gf. Tass. Festetics	Busby	4
1887	Zsupán	Peter	Baron N. Rothschild	Goodway	3
1888	Királyné	Aaron	Gf. Hugo Henckel	Coates	3
1889	Urambátyam	Gunnersbury	Ernst v. Blaskovits	Smart	4
1890	Prado	Doncaster	Gf. Mor. Esterházy	Smart	5
1891	Beneczur	Doncaster	Bar. Sigm. Uechtritz	W. Smith	4
1892	Da Vinci	Vinea	Gf. Anton Apponyi	Adams	3
1893	Clifford	Gunnersbury	Nic. v. Blaskovits	Vinall	2
1894	Kozma	Bálvány	Bar. Sigm. Uechtritz	Smith	5
1895	Toreador	Waisenknabe	Gf. Hadik-Barkóczy	Smith	6

TOREADOR 1892	Waisenknabe 1872	Buccaneer 1857	Wild Dayrell [illegible]	Ion	Cain [illegible]
				Ellen Middleton	[illegible] Middleton Myrrha
			[illegible]	Little Red Rover	Tramp Miss Syntax
				Eclat	Edmund Squib
		Sweet Katie 1861	Stockwell 1849	[illegible]	Birdcatcher Echidna
				Pocahontas	Glencoe [illegible]
			[illegible]	Lanercost	Liverpool Otis
				Croppy	[illegible] Dahlia
	Thorgunna 1885	Bend Or 1877	[illegible]	Stockwell	The Baron Pocahontas
				Marigold	[illegible] Schwester zu Singapore
			[illegible]	Thormanby	Windhound Alice Hawthorne
				Ellen Horne	Redshank [illegible]
		Freia 1873	[illegible]	Newminster	Touchstone Beeswing
				Seclusion	Tadmor [illegible]
			Thorsday 1864	Thormanby	[illegible] Alice Hawthorn
				Manganese	[illegible] Moonbeam

Im Stadtwäldchen-Preis stellten sich *Délibáb*, *Couleur* und *Alföldi* dem Starter. Die meisten Anhanger zahlte *Délibáb*. Das Rennen nahm einen sehr einfachen Verlauf. Vom Start weg wies *Alföldi* den Weg vor *Couleur* und *Délibáb*, wobei zwischen den einzelnen Pferden immer mehrere Langen Zwischenraum waren. Im Einlauf versuchten die beiden Stuten, den Führenden zu erreichen, doch dieser wahrte seinen Vorsprung und siegte leicht mit zwei Langen gegen *Couleur*, welche eine Lange vor *Délibáb* eintraf.

Im Mai-Handicap traten *Demetrius*, *Gar*, *Hendrik*, *Almos*, *Cerberus*, *Nono*, *Baronin*, *Metella*, *Szemre való*, *Nemoda*, *Buda*, *Secret*, *Passomant*, *Anicsa* und *Gyöngy* in die Schranken. Das Rennen galt sehr offen, doch wurden immerhin *Nemoda Buda*, *Almos*, *Metella* und *Cerberus* ihren Gegnern vorgezogen. Erst nach langerer Pause konnte das Feld entlassen werden, und sah man die Farben von *Almos*, *Gar*, *Gyöngy*, *Cerberus*, *Metella*, *Secret* und *Anicsa* in Front. Im zweiten Treffen galoppirten *Demetrius*, *Hendrik*, *Nono*, *Baronin* und *Szemre való*. Gut geschlossen kam das Feld bis zum Beginne des Guldenraumes, wo *Gyöngy*, *Cerberus* und *Anicsa* zurückfielen, indess *Gar*, *Metella* und *Secret* von den Uebrigen davonzogen. 150 Meter vor der Richterloge brach wie ein vom Bogen geschnellter Pfeil *Demetrius* hervor, war im Nu an der Spitze und siegte sicher mit anderthalb Langen gegen *Gar* Zwei Langen hinter *Gar* und eine kurze Halslange vor *Secret* wurde *Metella* als Dritte placirt.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen fanden *Coulisse* und *Conto* die meiste Nachfrage; *Flóri* und *Gettatore* galten als Aussenseiter. *Conto* und *Gettatore* waren nach Fall der Flagge an der Spitze vor *Coulisse*. An der Distanz ging *Gettatore* bereits in Nöthen und hatte nun *Conto* das Commando inne. Am Ende des Guldenraumes griff *Coulisse* in das Ende ein, überholte *Conto* vor den Tribünen und schlug ihn leicht mit anderthalb Längen Zwei Langen zurück wurde *Gettatore* Dritter.

Das Rennen der Zweijährigen sah ein Sechserfeld beim Pfosten, das sich aus *Milton*, *Rép*, *Turquoise*, *Royal Ensign*, *Pastorale* und *Perle blanche* zusammensetzte. *Turquoise* war ausgesprochene Favoritin. Sie war am schnellsten auf den Beinen und lief ihren Gegnern einfach davon. Um das zweite Geld entspann sich zwischen *Milton* und *Rép* ein Kampf, den, vier Langen hinter *Turquoise*, *Milton* mit einer kurzen Kopflange zu seinen Gunsten entschied

Berlin-Carlshorst 1895.

Donnerstag den 2. Mai.

Das sonst sprichwörtliche Glück des Vereines für Hindernissrennen hinsichtlich des Wetters hatte am ersten Rendezvous des Wonnemonds seine Mitwirkung versagt. Am frühen Morgen lachte die Sonne zwar freundlich über Berlin, doch gegen Mittag, als die Zeit des Hinausfahrens nach der Rennbahn heranrückte, bedeckte sich der Himmel mit Wolken, und ein starker Landregen setzte ein, gerade als sich der erste Sonderzug in Bewegung setzte. Der Besuch des Platzes liess daher heute Manches zu wünschen übrig, und anfänglich gewann es den Anschein, als ob der Sport sich ebenso verhalten würde. In den ersten beiden Nummern des Programmes startete nämlich nur je ein Trio; dies änderte sich aber im späteren Verlaufe, so dass die Freunde des Vereines hoch befriedigt nach der Stadt zurückkehrten.

Den Anfang des Tages machte das Wilmersdorfer Hürdenrennen, für welches nur *Babiole*, *Mascaret II.* und *Glückauf* gesattelt wurden. An der Maschine wurde nur wenig umgesetzt, wobei *Babiole* den grössten Anhang hatte. Die Stute liess sich von *Mascaret II.* bis zur letzten Hürde führen, um dann sicher mit fünf Viertellängen zu gewinnen. *Glückauf* kam, da sich seine Bandagen loslösten und er sich darein verwickelte, vor der vorletzten Hürde auf flacher Bahn zu Fall und entlief.

Das Bravo-Jagdrennen, die Halbblut-Concurrenz, sah nur *Octave*, *Türkin* und *Da Capo* am Start. Letzterer bezahlte seinen Versuch, ein wirkliches Rennen mitzumachen, mit seinem Leben. Der Tribünenbach, dem seit dem kurzen Bestehen von Carlshorst schon so viele Pferde zum Opfer fielen, wurde auch das Verderben von *Da Capo* Der Wallach sprang zu kurz, strauchelte und brach sich hiebei die linke Schulter, so dass ihn eine Kugel von seinen Leiden befreien musste. Die anderen Beiden hatten ihre Reise glücklich fortgesetzt, und siegte *Octave* nach Gefallen mit zehn Langen.

Am Deutschen Hürdenrennen nahmen *Nimbus*, *Hödur*, *Kattensteert*, *Lucifer*, *Clementine*, *Paladin*, *Marga* und *Hagelschlag* theil. Am meisten gewettet waren die drei zuerst erwähnten Pferde, doch ging *Kattensteert* schon an der dritten Hürde kopfüber und verwickelte auch *Paladin* in seinen Sturz. Bose sah hiebei der Fall von Jerabek aus, der sich zuerst nicht erheben konnte. Vom Platze getragen, stellte sich glücklicherweise bei der ärztlichen Untersuchung heraus, dass der Jockey mit Contusionen des Rückens davongekommen war. *Paladin* war von seinem Sturze so betäubt, dass er eine Weile wie todt liegen blieb, sich dann aber zum Gaudium des Publicums plötzlich eines Besseren besann, aufsprang und davon lief. Nach dem Sturze der Beiden hatten *Marga* und *Hödur* vor *Lucifer*, *Hagelschlag* und *Nimbus* die vorderen Platze inne, diese Ordnung änderte sich erst, als die kurze Wand zum Einlauf erreicht war. Hier fing *Nimbus* an, mit den Vorderen aufzuschliessen, und im selben Moment wurde *Hödur* lahm, während *Lucifer* geschlagen war. Der Ausgang lag daher nur noch zwischen *Nimbus*, der leicht gewichteten *Marga* und dem plötzlich nach vorn gekommenen *Hagelschlag* *Nimbus* hielt jedoch seine Gegner stets sicher und gewann mit anderthalb Langen gegen *Hagelschlag*, der *Marga* mit zwei Langen für das zweite Geld schlug. Vierter wurde *Hodur* vor *Lucifer*

Das Charlottenburger Erinnerungsrennen sah ein Quintett, *Meistersinger I.*, *Nicolette*, *Iceberg II.*, *Gipsy Queen* und *Torrent* am Ablaufe. Beinahe hatte der beste deutsche Steepler, der einschliesslich *Wellgunde's* je innerhalb der schwarz-weiss-rothen Grenzpfähle gezogen wurde, wiederum eine Niederlage erlitten. Und das ging so zu. *Iceberg II.* hatte, unter Lieutenant v. Kayser ganz vorzüglich gehend, sofort eine klare Führung angetreten und behielt dieselbe bis zum vorletzten Hindernisse bei. Hier schickte sich *Meistersinger I.* an, das Rennen aufzunehmen, und ging mit *Iceberg II* zusammen über den Grabenbusch. Beim Landen verlor Lieutenant Suermondt jedoch beide Bügel, und der Hengst blieb förmlich stehen. Kurz entschlossen nahm der schneidige Officier nun den Kampf gegen *Iceberg II.* ohne Bügel auf. Die Einlaufshecke im Fluge nehmend, griff *Meistersinger I* sich seinen Gegner vor den Tribünen und siegte im Canter mit zwei Langen gegen ihn. Nur einen Hals hinter *Iceberg II* placirte der Richter *Gipsy Queen* vor *Torrent* und *Nicolette*.

Acht Pferde kamen sodann für den Preis von Döberitz heraus. Favorit war *Magnat* vor *Protektor*, *Hoffnung*, *Buschiri*, *Bastard*, *Nottingham*, *Cid* und *Matador*. Die leichtgewichtete *Hoffnung* machte von diesem Vortheil sogleich den ausgiebigsten Gebrauch, indem sie ein wahres Höllentempo anschlug und dadurch bis auf *Magnat* das Feld weit auseinander riss. *Magnat* dagegen hielt sich bis zum Flechtzaun in der Nähe von *Hoffnung*, um von hier aus das Rennen selbst aufzunehmen. Am Grabenbusch kamen dann *Cid* und *Bastard* zu Fall, während *Buschiri* denselben refüsirte. Der Ausgang blieb somit nur auf *Magnat* und den aufgekommenen *Protektor* beschränkt. An der Einlaufshecke machte Letzterer dann einen Rumpler und siegte *Magnat* nach guter Gegenwehr mit zwei Langen. *Matador* rettete zehn Langen zurück das dritte Geld vor *Hoffnung*.

Quicksight und *The Rake* theilten sich im Preis von Schildhorn in die Gunst des Publicums vor *Duke of Richmond*, *Vesuvia* und *Janitschar*. Der tiefe Boden behagte dem Favorit aber nur bis auf drei Viertel der Reise, dann fiel *Quicksight* von der Tete auf den letzten Platz zurück. Von diesem Moment an spitzte sich das Rennen zu einem Duell zwischen *Janitschar* und *The Rake* zu. Trotz des Rumplers, den *Janitschar* an der Einlaufshecke machte, behielt derselbe doch im Ziel um einen Hals die Oberhand über seinen Gegner. *Duke of Richmond* um zwei Langen weiter zurück Dritter vor *Vesuvia*.

Das stärkste Feld des Tages brachte das Postillon-Jagdrennen auf die Beine. In dem letzten Event des Programmes concurrirten *Sehnsucht*, *Matrose*, *Wascherin*, *Mordsmadel*, *Achilles*, *Wildente*, *Rother Husar*, *Pluto*, *Gratias* und *Peter Klein*. In guter Pace zeigte *Wascherin*, *Wellgunde's* Halbschwester, den Weg vor *Mordsmadel*, *Pluto* und *Sehnsucht*, während der Rest nie in Frage kam. Noch aus dem Wäldchen vor dem Einlauf tauchte *Wascherin* als Erste auf, doch rückte dann *Mordsmadel* mit jeden Sprunge zu der Führenden auf und bezwang sie auf der flachen Bahn leicht mit drei Langen. Zehn Langen weiter geschlagen *Pluto* Dritter vor *Sehnsucht*. *Achilles* und *Matrose* fielen am letzten Sprung. *H. S.*

HAUPTRENNEN IN ENGLAND UND FRANKREICH 1895.

Rennen	Datum
Manchester Cup (2800 M.)	7. Mai
Whitsuntide Plate (1000 M.)	8. Mai
Chester Cup (3600 M.)	8. Mai
Prix Reiset (3000 M.)	9. Mai
Kempton Park Gr. Jubilee St. (1600 M.)	11. Mai
Grande Poule des Produits (2100 M.)	12. Mai
Newmarket St. (2000 M.)	15 Mai
Prix des Acacias (2400 M.)	16. Mai
Prix de Diane (französische Oaks) (2400 M.)	19. Mai
Zetland Stakes (1000 M.)	21. Mai
Hopeful Stakes, Doncaster (1000 M.)	23. Mai
Prix La Rochette, 1893/94/95 (4400 M.)	23. Mai
Prix du Jockey-Club (franz. Derby) (2400 M.)	26. Mai
The Derby (2000 M.)	29. Mai
Epsom Grand Prize (2000 M.)	30. Mai
The Oaks (2400 M.)	31. Mai
Grand Steeple-chase de Paris (6500 M.)	2. Juni
Gr. Course de Haies d'Auteuil (5000 M.)	5. Juni
Grand Prix de Paris (3000 M.)	9. Juni
Prix de Seine-et-Marne (2400 M.)	16. Juni
Prix de Longchamps (2400 M.)	[illegible] Juni
Ascot Stakes (3200 M.)	18. Juni
Prince of Wales' Stakes, Ascot (2600 M.)	18. Juni
Gold Vase (3200 M.)	18. Juni
Royal Hunt Cup (1600 M.)	19. Juni
Gold Cup (4000 M.)	20. Juni
New Stakes (1100 M.)	20. Juni
Hardwicke Stakes (2400 M.)	[illegible]
Northumberland Plate (3200 M.)	26 Juni
July Stakes, Newmarket (1100 M.)	2. Juli
Exeter Stakes (1200 M.)	3. Juli
Princess of Wales' Stakes (1600 M.)	4. Juli
Stockbridge Cup (1200 M.)	10. Juli
Dullingham Plate (2200 M.)	16. Juli
Eclipse Stakes (2000 M.)	19 Juli
Liverpool Summer Cup (2200 M.)	24. Juli
Stewards' Cup, Goodwood (1200 M.)	30. Juli
Goodwood Stakes (4000 M.)	31. Juli
Goodwood Cup (4000 M.)	[illegible] Aug.
Great Ebor Handicap (2400 M.)	28. Aug.
Great Yorkshire Stakes (2800 M.)	29. Aug.
Prix La Rochette, 1895/96/97 (1100 M.)	1. Sept.
Great Yorkshire Handicap (2900 M.)	10 Sept.
Champagne Stakes (1200 M.)	10. Sept.
St. Leger Stakes (2900 M.)	11. Sept.
Doncaster Cup (3200 M.)	13 Sept.
Omnium (franz. Cesarewitch) (2400 M.)	15. Sept.
Prix Royal-Oak (3000 M.)	15. Sept.
Grand Criterium (1600 M.)	22. Sept.
Newmarket October-Handicap (2000 M.)	25. Sept.
Jockey-Club Stakes (2000 M.)	26. Sept.
Prix du Prince d'Orange (2400 M.)	29. Sept.
Criterium International (1100 M.)	5. Oct.
Duke of York Stakes (1600 M.)	5. Oct.
Prix du Conseil Municipal (2400 M.)	6. Oct.
Cesarewitch Stakes (3600 M.)	9. Oct.
Middle Park Plate (1200 M.)	11. Oct.
Handicap Libre (3000 M.)	13. Oct.
Prix Gladiateur (6200 M.)	13. Oct.
Prix de La Foret (1400 M.)	17. Oct.
Handicap Limite (2400 M.)	20. Oct.
Cambridgeshire Stakes (1800 M.)	23. Oct.
Dewhurst Plate (1400 M.)	24. Oct.
Prix de Condé (2000 M.)	24. Oct.
Prix du Pin (3000 M.)	27. Oct.
Liverpool Autumn Cup (2200 M.)	8. Nov.
Derby Cup (1600 M.)	15. Nov.
Manchester November Handicap (2800 M.)	23. Nov.

NOTIZEN.

SMITH hatte vorgestern in Pest wieder einen sehr guten Tag, da er drei Rennen gewann, das Nemzeti auf *Toreador*, die beiden Zweijährigenrennen auf *Coulisse* und *Turquoise*. Im Nemzeti siegte er bereits 1891 auf *Bencour* und 1894 auf *Kosma*.

TRABEN.

PROGRAMME.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Dienstag den 7 Mai. ½3 Uhr Nachm.

I ÖSTERR. TRABERDERBY. Heatf. 2 v. 3. 1609 M.

Donauperle	1609 M.	Prinz II.	[illegible]
Latona	1609 »	Legény	[illegible]
[illegible]	1609 »	Liebling	[illegible]
[illegible]een	1609 »	Dongo C.	[illegible]
János	1609 »	Neusiedl	[illegible]
Lubiana	1609 »	Leopoldina	[illegible]

II. PR. VON BADEN. 3000 K. 3300 M

Krasawtschik	3300 M.	Tandem	[illegible]
Arfa	3300 »	Ariadne	[illegible]
Bytschok	3300 »	Warwar	[illegible]
Dore	3300 »	Conte Verde	[illegible]
Revisor	3300 »	Burliwy	[illegible]
Pietuschok	3330 »	Petersburg	[illegible]
Ludmill	3330 »	Edison	[illegible]
Alectra	3330 »	Mauviette	[illegible]
Emma D.	3330 »	Linnet	[illegible]
Big Maid	3330 »	Arline	[illegible]
Kraddock	3330 »	Archie Sherman	[illegible]
Moriak	3360 »		

III. HCP. F. DREIJ. 3000 K. 2500 M

Lilli	2500 M.	Handlfänger	2500 M.
Marco Polo	2500 »	Schnipfer	2540 »
Emma A.	2500 »	Gustl von Blasewitz	2640 »
[illegible]	2500 »	Vöslauer I.	2680 »
Borischofsky	2500 »	Manfredo	2780 »

IV. PRATER-PR. 4000 K. 2800 M.

Pancoast	2750 M.	Glorian	2850 M.
Stella	2800 »	Archie Sherman	2850 »
Alectra	2800 »	Tilly Brown	2875 »
Lebedka	2800 »	Riga	2875 »
Dandy	2800 »	Bellwether	2875 »
Metal	2800 »	Blue Bells	2900 »
Molly W.	2800 »	Rowley	2900 »
[illegible] K.	2825 »	Mabel H.	2900 »
Choice	2825 »	Shadeland Delmonia	2950 »
[illegible]	2825 »		

V. REGEDAL-R. 3000 K. 2800 M.

Goldonkel	2800 M.	Correcticus	2875 M
Poldy M.	2800 »	Goldarbeiter	2900 »
Tschepanin	2800 »	Priatny II.	2900 »
Hans B.	2800 »	Cozette	2950 »
Jalouxspatz	2800 »	[illegible]	2975 »
Leopoldina	2825 »	Lohengrin	2975 »
Intendant	2825 »	Istria	3025 »
Mein Leopold	2825 »		

VI. HANDICAP. 2500 K. 2600 M.

Pawoloka	2600 M	Gogol	[illegible]
Uspiech	2600 »	Balot	[illegible]
Paris	2600 »	Wetscheria	[illegible]
Awos Molodoi	2600 »	[illegible]	[illegible]
Pancoast	2600 »	Atlasny	[illegible]
Dogonaj	2600 »	Bytschok	[illegible]
Mameluck	2600 »	Crack a Jack	[illegible]
Tabunstschick	2600 »	Kraddock	[illegible]
Krotkaya	2600 »	Jessie K.	[illegible]
Lady Amber	2620 »	[illegible]	[illegible]
[illegible]	2620 »	Conte Verde	[illegible]
Mollie C	2620 »	Mauviette	[illegible]
Golden Lumps	2640 »		

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Zweiter Tag Sonntag den 5. Mai.

STUTZER-R. 1700, 700, 400, 200 K. [illegible]

Compie V. & Se's 5j. br. St. *Istria*, 2900 M. [illegible] 1
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 2850 M. [illegible] 2
Gf. Ad. Gyulai's 5j. F.-St. *Ida*, 2875 M. [illegible]
Holt Lloyd's 5j. R.-H. *Priatny II.*, 2800 M. [illegible]
S. Spitz' 6j R.-H. *Patron*, 2875 M. [illegible]
Wöss' a. Falb-H. *Brezelbub*, 2375 M. [illegible]
Gest. Mariahall's 4j. R.-H. *Lohengrin*, 2875 M. [illegible]
Ad. Winkler's 9j. br. H. *Paris*, 2875 M. [illegible]
L. Hausers's 7j. br. H. *Goldarbeiter* [illegible]
Tot: 165 : 50. Platz 38 : 25, 40 : 25 un[illegible]

TOTALISATEUR-PR. 1700, 700, 400, 200 K. 2800 M.

H. A. Fleischmann's 7j. br. H. *Archie Sherman*, 2825 M. (4 : 22⁹) 1
G. Aubry's 6j. br. St. *Mauviette*, 2825 M. (4 : 22⁷) 2
Holt Lloyd's 5j. R.-St. *Linnet*, 2850 M. (4 : 23⁹) 3
Moser's 9j. R.-H. *Burliwy*, 2825 M. (4 : 24⁷) 4
Wöss' 8j. Sch.-St. *Stella*, 2800 M. 0
S. Spitz' 6j. Sch.-H. *Moriak*, 2800 M. 0
J. Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 2825 M. 0
Gest. Koritschan's 9j. br. St. *Metal*, 2825 M. 0
D. McPhee's 6j. dbr. St. *Glorian*, 2875 M. 0
W. Cruit's a. F.-St. *Big Maid*, 2800 M. disqu.
Tot.: 97 : 50. Platz: 38 : 25, 173 : 25 und 51 : 25.

HCP. F. DREIJ. 1400, 500, 300, 200 K. 2200 M.

Stanhope's br. H. *Sürgös*, 2200 M. (4 : 17) 1
C. Kreipl's Sch.-St. *Gustl v. Blasewitz*, 2300 M. (4 : 20⁵) 2
Dess. Sch.-H. *Vöslauer I.*, 2420 M. (4 : 28) 3
Schneider & Denk's br. St. *Nanette*, 2240 M. (4 : 30²) 0
B. Rosa's br. St. *Uedvöske*, 2200 M. 0
Mattes & Schmiedt's Sch.-H. *No-vary*, 2200 M. 0
L. Hauser's Sch.-St. *Lilli*, 2200 M. 0
F. Erm's schwbr. H. *Spahi*, 2220 M. 0
G. Neumann's R.-H. *Freund Fritz*, 2220 M. 0
R. Mader's br. St. *Pannika*, 2220 M. 0
M. Weitmann's br. St. *Emma A.*, 2240 M. 0
S. Spitz' R.-H. *Joska*, 2240 M. 0
L. Schoisengeier's R.-H. *Barischofsky*, 2260 M. 0
Tot: 428 : 50. Platz: 79 : 25, 47 : 25 und 42 : 25.

WIENER PR. 4400, 1800, 1000, 600, 200 K. 3500 M.
Gest Burgberghof's 8j R.-St. *Blue Bells*, 3560 M. (5 : 21^{2}) 1
D. McPhee's 7j. br. St. *Arline*, 3500 M. . . (5 : 23) 2
W. Cruit's a. F.-St. *Big Maid*, 3500 M. . . (5 : 25^{6}) 3
C. Kreipl's 8j. F.-H. *E. N. Cook*, 3500 M. . (5 : 30^{7}) 4
Gf. A. Gyulai's 8j. R.-St. *Tilly Brown*, 3530 M. . . 0
J. Brown's 7j. F.-H. *Bellwether*, 3530 M. 0
C. Hugues' 9j. br. St *Mabel H.*, 3560 M. 0
Fleischmann's a br St. *Shadeland Delmonia*, 3620 M. 0
Tot.: 91 : 50. Platz: 32 : 25, 47 : 25 und 102 : 25.

AUSGLEICHSF. 1400, 600, 300, 200 K. 2800 M.
Wöss' 4j. br. St. *Leopoldina*, 2825 M . . . (4 : 56^{1}) 1
J. Schmatzer's 5j F.-H. *Mein Leopold*, 2875 M. (4 : 56^{8}) 2
Holt Lloyd's 5j. R.-H *Priatny II*, 2950 M. (4 : 57^{1}) 3
J. Schmatzer's 4j. schwbr. St. *Donauperle*, 2825 M. (4 : 58^{8}) 0
C Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 3000 M. 0
L. Hauser's 3j. Sch.-H. *Goldonkel*, 2800 M. 0
Wöss' 4j. br St. *Lubiana*, 2825 M. 0
R. Wiesbauer's 5j. br. H. *Hans B.*, 2825 M. 0
J. Buchinger's 4j. Falb-St. *Netti*, 2825 M. 0
Tullner's 5j. br St. *Poldy M.*, 2850 M 0
Tot.: 215 : 50. Platz. 138 . 25, 82 : 25 und 119 : 25.

PAVILLON-PR. 1400, 600, 300, 200 K. 3200 M.
de Rüthli's 8j schwbr. H. *Pietuschok*, 3200 M. (5 : 10^{8}) 1
A. R. v. Volpi's 9j. Sch.-H. *Conte Verde*, 3275 M. (5 : [illegible]
Gest. Mariahall's 8j. br. H. *Alexis*, 3250 M. (5 : [illegible]
J. Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3275 M. (5 : [illegible]
S. Spitz' 6j. Sch.-H. *Moriak*, 3250 M. . . . . . . [illegible]
L. Hauser's 7j. R.-H. *Krasawtschik*, 3200 M. . . . [illegible]
H. Wild's 8j. R.-H. *Bytschok*, 3200 M. . . . . . . [illegible]
Wöss' 9j. R.-W. *Dore*, 3200 M. . . . . [illegible]
S. Spitz' 9j. Sch.-H. *Revisor*, 3200 M. . . . . . . [illegible]
J Czeloth's a. Sch.-H. *Ludmill*, 3225 M. . . . . . [illegible]
W. Cruit's 4j. br. St. *Crack a Jack*, 3225 M. . . . [illegible]
Ad. Winkler's a. br. W. *Edison*, 3275 M. . . . . [illegible]
Holt Lloyd's 5j. R.-St. *Linnet*, 3300 M. . . . . . . [illegible]
Tot.: 1825 : 50. Platz: 131 : 25, 95 : 25 und 4[illegible]

HANDICAP. 1400, 600, 300, 200 K. 2600 M.
Ruzicka's a. br. St [illegible] *W*, 2680 M. . . (4 : 17^{4}) 1
C. Kreipl's 7j. R.-St. *Wetscheria*, 2620 M . (4 : 18^{4}) 2
F. Erm's a. R.-St. *Lebedka*, 2680 M. . . . . (4 : 21^{4}) 3
Ad. Winkler's 9j. br. H. *Paris*, 2600 M. . . (4 : 25^{8}) 0
B. Rosa's 6j. Sch.-St. *Pawoloka*, 2600 M. 0
W. Schlesinger's 8j. R.-H. *Uspiech*, 2600 M. 0
M. Hörmann's a. Sch.-W. *Mameluck*, 2600 M. 0
W. Schlesinger's 3j. F.-St. *Ivanhoe*, 2620 M. 0
S. Spitz' 8j. br. H. *Tabunstschick*, 2620 M. 0
Dess. 6j. R.-H. *Patron*, 2620 M. 0
Gest. Thurnisch' a. R.-St. *Krotkaya*, 2620 M. 0
L. Hauser's 8j. Sch.-H. *Lutsch*, 2640 M. 0
Wöss' 7j. F.-H. *Pancoast*, 2640 M. 0
D. McPhee's 7j. F.-St. *Mollie C.*, 2640 M. 0
H. Dieffenbacher's a. R.-H. *Atlasny*, 2660 M. 0
Brébant's 4j. br. H. *Kraddock*, 2700 M. 0
Tot.: 180 : 50. Platz: 43 : 25, 78 : 25 und [illegible]

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Sonntag den 5. Mai.

Bei prachtvoller Witterung und in Folge dessen ausgezeichnetem Besuche nahm die Frühjahrs-Reunion des Wiener Trabrennvereines am Sonntag ihren Fortgang. Die Rennen selbst boten viel des Anregenden, es gab starke Felder und guten Sport. Die Hauptnummer des Tages, der Wiener Preis, versammelte eine glanzvolle Gesellschaft von Trabern solcher Classe am Start, wie man sie hierzulande nur selten zu sehen bekommt. *Blue Bells* erwies sich als die Beste der Besten, indem sie das Rennen leicht gewann, trotzdem ihre Gegner Alles aufboten, um ihr den Sieg streitig zu machen. Das den Tag einleitende Stutzer-Rennen wurde eine leichte Beute für *Istria*, der Totalisateurpreis fiel an *Archie Sherman*, der seine Concurrenten sozusagen verlor, im Handicap für Dreijährige kam *Sürgos* zu Siegesehren, das Ausgleichsfahren endete mit einem Erfolge von *Leopoldina*, während der Pavillon-Preis von *Pietuschok* und das namenlose Handicap von *Molly W* gewonnen wurden. Nachstehend geben wir eine genaue Schilderung des Verlaufes der einzelnen Concurrenzen.

Neun Pferde starteten im Stutzer-Rennen. *Lohengrin* war heisser Favorit, nächst ihm wettete man *Istria* am stärksten, während *Goldarbeiter*, *Priatny II.*, *Cozette*, *Brezelbub*, *Patron*, *Ida* und *Paris* fast gar keine oder nur sehr vereinzelte Anhänger fanden. *Goldarbeiter* führte das Feld eine Runde lang, dann trat er das Commando an *Cozette* ab, welche das Rennen bald sicher zu halten schien und sich allmälig einen guten Vorsprung sicherte. Unterdessen begann aber *Istria*, die bisher im Hintertreffen gelegen war, Zoll um Zoll aufzurücken und überholte einen ihrer Gegner nach dem anderen, 500 Meter vor dem Ziele hatte sie bereits den zweiten Platz hinter *Cozette* erlangt und machte sich nun an die Verfolgung derselben. In der Gewinnseite hatte sie die Kreipl'sche Stute erreicht und passirte dieselbe mühelos. Dritte wurde die im letzten Momente aufgebrachte *Ida*, hinter welcher *Priatny II.* und *Patron* als Vierte einkamen.

Um den Totalisateur-Preis bewarben sich zehn Concurrenten. Der Erwählte des Publicums war nach seiner glänzenden Leistung vom ersten Renntage *Archie Sherman*, neben dem nur noch *Linnet* und *Glorian* an den Cassen stärker begehrt wurden. *Stella*, *Moriak*, *Big Maid*, *Burliwy*, *Petersburg*, *Metal* und *Mauviette* hatten blos ganz wenige Anhänger. Nach Fall der Flagge nahm *Big Maid* sofort das Rennen auf und führte, dicht gefolgt von *Archie Sherman* und *Mauviette*, über die erste halbe Runde. Hier ging *Archie Sherman* in Front und lief seinen Gegnern einfach davon. Als die Pferde zum zweiten Male die Tribünen passirten, hatte *Mauviette* die bis dahin auf dem zweiten Platze befindliche *Big Maid* überholt. Die Letztere versuchte zwar den ihr entrissenen zweiten Platz wieder zu erobern, doch gelang ihr dies nicht, da sie recht unrein trabte und mehrere Male einsprang. Stark verhalten ging *Archie Sherman* als Erster vor *Mauviette* durch's Ziel, der einige Längen zurück *Big Maid* folgte. Die Letztere wurde jedoch ob mehrfachen Galoppirens disqualificirt und das dritte Geld der ihr zunächst eingelangten *Linnet* zugesprochen. *Burliwy* wurde als Vierter [illegible]

Nicht weniger als dreizehn Dreijährige versuchten sich in dem Handicap für diese Altersclasse. *Voslauer I* und *Gustel von Blasewitz* waren diejenigen Concurrenten, welchen man die meisten Aussichten auf einen Erfolg zusprach, etwas starker gewettet waren sonst noch *Joska*, *Barischofsky* und *Sürgös*. *No-vary*, *Lilli*, *Uedvöske*, *Spahi*, *Freund Fritz*, *Pannika*, *Nanette* und *Emma A.* waren gänzlich vernachlässigt. Das Rennen nahm einen sehr einfachen Verlauf. *Sürgos* ging nach dem Start sofort an die Tete, hatte, als die Pferde hinter den Baumen hervorkamen, einen Vorsprung von circa 100 Metern vor dem Felde, in dem, ausgenommen *Gustel von Blasewitz* und *Voslauer I.*, alles nach Kräften galoppirte und daher nie im Rennen war. Der *Carignano*-Sohn nützte seinen Vortheil gut aus, indem er seinen Vorsprung auf circa 300 Meter erweiterte, so dass ihm schon nach der ersten Runde der Sieg sicher war. *Gustel von Blasewitz* und *Voslauer I.* thaten zwar ihr Möglichstes, um den Abstand zwischen *Sürgos* und ihnen zu verkleinern, konnten aber trotzdem nicht das Geringste einbringen. *Sürgos* passirte schliesslich weit vor *Gustel von Blasewitz* das Ziel. *Voslauer I.* kam als Dritter hinter seiner Stallgenossin ein. *Nanette* wurde als Vierte placirt.

Der Wiener Preis sah eine kleine, aber illustre Gesellschaft beim Pfosten. *Blue Bells* war die Erklärte des wettenden Publicums, das die gefährlichsten Gegner der Stute in *Shadeland Delmonia* und *Arline* erblickte. *E. N. Cook*, *Big Maid*, *Tilly Brown*, *Bellwether* und *Mabel H.* fanden nur sehr wenig Freunde. *Arline* nahm sofort nach Fall der Flagge den Kampf auf und führte in sehr scharfer Gangart vor *Big Maid* durch ungefähr eine Runde, wo *Blue Bells* in Front zog und sich nichts mehr nahe kommen liess. Bald war sie 20 Längen vor *Arline*, hinter der in gleichem Abstande *Big Maid* trabte, weit vor den Uebrigen, die, sobald *Blue Bells* in Front war, nicht mehr ernstlich gefahren wurden. Das führende Trio passirte in dieser Reihenfolge das Ziel; als Vierter kam *E. N. Cook* ein.

Das Ausgleichsfahren bestritten neben den Favorits *Donauperle*, *Mein Leopold* und *Hans B.* noch *Goldonkel*, *Leopoldina*, *Lubiana*, *Netti*, *Poldi M.*, *Priatny II.* und *Cozette*. *Goldonkel* führte einige hundert Meter, dann war *Hans B.* an der Tete, dicht gefolgt von *Leopoldina*, und machte während der ersten Runde den Piloten. Bei den Lagerhäusern sprang er aber ein, und so gelang es *Leopoldina*, sich das Commando zu sichern. Die Wöss'sche Stute erwarb sich alsbald einen grösseren Vorsprung und führte bei Antritt der Endtour weit vor dem nun in's Rennen gebrachten *Mein Leopold*. In den letzten 500 Metern machte *Priatny II.*, der sich bis dahin in der Nachhut gehalten hatte, einen gewaltigen Vorstoss, passirte einen seiner Gegner nach dem anderen, erreichte in der Geraden *Leopoldina*, im Momente aber, als er an der Stute vorbeigehen wollte, sprang er ein und verlor durch nothwendig gewordenes Verhalten auch noch das zweite Geld an *Mein Leopold*. Auf den vierten Platz legte *Donauperle* Beschlag.

Im Pavillon-Preis war *Alexis* heisser Favorit, ausser ihm wurden noch *Doré*, *Conte Verde*, *Petersburg* und *Linnet* starker gewettet, während *Krasawtschik*, *Bytschok*, *Pietuschok*, *Revisor*, *Moriak*, *Crack a Jack* und *Edison* als Aussenseiter figurirten. *Pietuschok* kam beim Start am besten weg und eroberte sich alsbald einen grossen Vorsprung vor der übrigen Gesellschaft, von welcher nur *Conte Verde* und *Alexis* das Tempo durchhalten zu können schienen. *Conte Verde* kam während der ersten zwei Bahnrunden schon auf, liess aber dann sichtlich nach und konnte dem sehr rein trabenden *Pietuschok* nichts anhaben. Dieser passirte vielmehr als leichtester Sieger das Ziel, während *Conte Verde* Mühe hatte, seinen zweiten Platz gegen den im Rush aufgebrachten *Alexis* zu vertheidigen.

Im Handicap über 2600 Meter war *Molly W.* das meistgewettete Pferd, einige Anhänger besassen noch *Patron* und *Wetscheria*, während *Pawoloka*, *Uspiech*, *Mameluck*, *Paris*, *Ivanhoe*, *Tabunstschik*, *Krotkaja*, *Lutsch*, *Pancoast*, *Mollie C.*, *Atlasny* und *Kraddock* so ziemlich freundlos blieben. *Pawoloka* führte ganz kurze Zeit, dann ging *Wetscheria* in Front und entfernte sich immer mehr von den Uebrigen, so dass es schien, als könnte ihr keiner ihrer Mitbewerber mehr gefährlich werden. Bei Beginn der Endtour aber begann *Molly W.*, die bis dahin im Hintergrunde trabte, mächtig loszulegen und eroberte sich alsbald den zweiten Platz hinter der Kreipl'schen Stute. Noch bei den Lagerhäusern hatte sie *Wetscheria* erreicht, und nun war es um diese geschehen. *Molly W.* gewann leicht gegen sie. *Lebedka* war Dritte vor *Paris*.

NOTIZEN.

HEUTE: Trabfahren in Wien. $^{1}/_{2}$3 Uhr.

DAS ÖSTERREICHISCHE Traberderby gelangt [illegible] zur Entscheidung.

IN DER PROTESTSACHE *Black Jamie* hat die deutsche technische Commission für Trabrennen als Berufungsinstanz wie folgt für Recht erkannt: Auf Grund beigebrachter amtlicher Urkunden ist als erwiesen zu erachten, dass der Hengst *Black Jamie* mit *Eddie Hayes* identisch ist. *Black Jamie* wird demgemäss disqualificirt und hat der Hengst hinfort unter seinem wahren Namen *Eddie Hayes* zu starten. Der Importeur des Hengstes, O. Hefner, wird auf Grund des § 110 des Reglements von allen Bahnen, welche sich dem Reglement angeschlossen haben, auf Lebenszeit ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Internationalen Handicap, gelaufen am 21. September 1894 zu Berlin-Westend, wird demnach wie folgt festgestellt: *Red Star* 1, *Swetlyi* 2, *Shadeland Delmonia* 3, *Ella P.* †, *Emigrant* †. Todtes Rennen für den vierten Platz.

DAS PROGRAMM des heutigen Trabrenntages culminirt in dem Oesterreichischen Traberderby. Von hervorragenderen Vierjährigen sind noch *Adria*, *Nineteen*, *Dongo C.*, *Liebling* und *Donauperle* in dem 12.000 Kronen-Rennen concurrenzberechtigt. *Adria* ist zwar in diesem Jahre noch nicht auf der Bahn erschienen, man hat also über ihr derzeitiges Können keinerlei Anhaltspunkte, doch dürfte man wohl nicht fehlgehen, wenn man annimmt, dass sich die famose *Eagle Bird*-Tochter seit 1894 noch wesentlich verbessert hat. Ist dies der Fall, dann muss sie alle ihre Mitbewerber, auch *Nineteen*, die im Vorjahre im Stande war, *Adria* zu schlagen, sicher halten, zumal die Wöss'sche Stute anscheinend nicht die Alte ist. Als die gefährlichste Gegnerin von *Adria* muss nach ihrer Leistung vom Donnerstag, wo sie *Nineteen* leicht schlug, *Dongo C.* bezeichnet werden. Sie zeigte damals 1 : 43, doch scheint diese Zeit durchaus nicht die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit zu bedeuten, und so [illegible] wohl nicht mit Unrecht dafür halten, dass, wenn ein Pferd im Stande ist, *Adria* den Sieg zu entreissen, dies am ehesten *Dongo C.* sein dürfte. *Nineteen* und *Liebling* sollten sich den dritten Platz streitig machen. Graf Roma's *Latona*, die, wie verlautet, sich bereits in Wien befindet und gleichfalls am Rennen theilnehmen soll, ist noch dunkel. Man weiss über sie nichts, als dass sie sehr, sehr gut sein musste, um Concurrentinnen wie *Adria* und *Dongo C.* zu schlagen. Im Uebrigen verweisen wir auf nachstehende Tips:

Oesterreichisches Traberderby: *Adria*—*Dongo C.*
Preis von Baden: *Archie Sherman*—*Mauviette*.
Handicap für Dreijährige: *Manfredo*—Stall Kreipl.
Prater-Preis: *Blue Bells*—Stall Fleischmann.
Regedal-Rennen: *Correcticus*—*Lohengrin*.
Handicap: *Alexis*—*Mauviette*.

»DAS TRAINING DES TRABERS« von Victor Silberer, zweite Auflage, ist erschienen. Diese zweite Auflage hat eine ungemein starke Bereicherung erfahren, denn sie enthält neben der ausführlichen Schilderung von Hiram Woodruff's Trainingmethode noch »Das neueste amerikanische Trainingsystem«, geschildert von Jules Roussel, und einen Auszug aus dem berühmten Buche »Das Training des Trabers« von Charles Marvin, bekanntlich dem hervorragendsten Trainer der Jetztzeit, dessen Name mit der Geschichte der Entwicklung des amerikanischen Trabersports ebenso enge verknüpft ist wie mit dem Emporblühen von Palo Alto. Nebst dieser eingehenden Darlegung verschiedener erprobter Trainingmethoden in allen ihren Stadien wird dem Leser in dem Schlusstheile auch eine Uebersicht über die glänzenden Resultate des rationellen Trabertrainings, eine ausführliche Schilderung der besten Leistungen der amerikanischen Traber in den letzten Jahren, eine vergleichende Darstellung der constanten Verbesserung der Records und eine Skizze über den Ursprung des amerikanischen Trabers geboten. Der reiche Inhalt des Buches gliedert sich in folgende Capitel: Hiram Woodruff's Methode. — Das neueste amerikanische Trainingsystem, geschildert von Jules Roussel. — Das Training des Trabers von Charles Marvin. — Der Start der Traber. — *St. Julien* = 2 : 11$^{1}/_{4}$. — *Maud S* = 2 : 08$^{3}/_{4}$. — *Sunol* = 2 : 08$^{1}/_{4}$. — *Nancy Hanks* = 2 : 04. — Zweispännige Records. — Die Fortschritte auf dem amerikanischen Traberturf 1882—1893. — Ueber den Ursprung des amerikanischen Trabers. — Das Buch ist somit ebenso interessant als praktisch werthvoll für jeden Pferdebesitzer und insbesonders für jeden Freund des Trabersports. Der Preis des genannten Buches ist 6 fl. ö. W., und kann dasselbe gegen Einsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme direct von uns bezogen werden.

BRIEFKASTEN.

O. W. in R. — Diese Daten finden Sie sämmtlich in Victor Silberer's »Turflexicon«, 2. Auflage.

RITTM. in St. — *Fanchon*, gezogen 1889 von Faneur—Cygnet II., von Salvanos, ist bis jetzt bei uns nur zweimal in der Oeffentlichkeit erschienen, und zwar startete sie im Jahre 1893 am 17. October in Oedenburg, wo sie in der Maiden-Steeple-chase Zweite hinter *Bargue* wurde. Im Vorjahre erschien sie am 5. April zu Alag in der April-Steeple-chase beim Pfosten, kam jedoch blos als Vierte und Letzte hinter *Elsa*, *Mikor* und *Usus* ein.

LT. GF. P. in W. — Während des ersten Sarajevoer Meetings haben an den legitimen Rennen achtzehn Pferde (ausser den vier türkischen) theilgenommen, davon sind *Alag*, *Baronin*, *Gröfno*, *Hexameter*, *Icicle*, *Mouche* und *Turul* zweimal gestartet. Von diesen Pferden sind sechzehn erfolgreich gewesen. Den ersten Platz nimmt *Dornröschen* mit 36.000 Kronen ein, dann folgen *Alag* (26 000 K.), *Athleta* (8000 K.), *Baronin* (5000 K.), *Szélvész* (4000 K.) etc.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.